

In Turnau

Au • Göriach • Seewiesen • Stübming • Thal
Die Wohn- und Wohlfühlgemeinde

Das Info- und Servicemagazin der Marktgemeinde Turnau • www.turnau.gv.at • Ausgabe Dezember 2025 • Nr. 102



**Volksbürgermeister LAbg. Stefan Hofer
und die gesamte Gemeindevertretung
wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und
einen guten Start ins Jahr 2026!**



Ehrungen
in Turnau
Seite 4



Wohnprojekte
in Turnau
Seite 9



Große Vorfreude
auf die Skisaison
in Turnau!
Seite 25

Berichte unserer Vereine und Organisationen ab Seite 30

Informationen und Kontakte

Marktgemeinde Turnau

8625 Turnau 18
Tel.: 03863/21 11
Fax: 03863/21 11-19
www.turnau.gv.at

Amtsleitung

Bau, Infrastruktur, Technik, Sicherheit, Feuerwehr, Personal

Peter Schelch, MBA
Tel.: 03863/21 11-24
peter.schelch@turnau.at

Stv. Amtsleitung

Finanzverwaltung, Wirtschaft

Roswitha Zeman, Tel.: 03863/21 11-13
roswitha.zeman@turnau.at

Assistenz des Bürgermeisters Kommunikation, Termin- und Projektmanagement, Kultur und Veranstaltungen

Hanna Fladl
Tel.: 03863/21 11-14
hanna.fladl@turnau.at

Standes- und Meldeamt, Soziales, Wohnungen, Wahlen, Datenschutz, Gleichbehandlung

Dipl.-Päd. Petra Schäffer
Tel.: 03863/21 11-15
petra.schaeffer@turnau.at

Landwirtschaft, Jagd, Abgabenverwaltung, Tourismus, Sport

Andrea Schwölberger,
Tel.: 03863/21 11-17
andrea.schwoelberger@turnau.at

Schule, Jugend, Abfallwirtschaft

Karin Zinner, Tel.: 03863/21 11
karin.zinner@turnau.at

Öffnungszeiten der Bürgerservice- und Poststelle

Montag und Donnerstag:
7.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag: 7.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
7.00 bis 12.30 Uhr

Lärmschutzverordnung

Es wird daran erinnert, dass im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Turnau gemäß Lärmschutzverordnung 1988 Haus- und Gartenarbeiten (z. B. Motorsägen, Rasenmähen mit Motorrasenmähern und ähnliches), die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, nur **Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr** und von **14.30 bis 21 Uhr** sowie **Samstag von 7 bis 13 Uhr** und von **14.30 bis 20 Uhr** vorgenommen werden dürfen. An **Sonn- und Feiertagen** sind diese Tätigkeiten **untersagt**.

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung gelten als Verwaltungsübertretungen und werden von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft.

Hundehaltung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die HalterInnen oder VerwahrerInnen insbesondere von Hunden verpflichtet, ihre Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass **dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden**.

Die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Hunden haben dafür zu sorgen, dass **öffentlich zugängliche Bereiche**, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, **nicht verunreinigt** werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen **Maulkorb** zu versehen oder so **an der Leine** zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. **In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.**

Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Sprechtage des Bürgermeisters

Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr und jeden Mittwoch von 7.30 bis 9.30 Uhr. Um **telefonische Vereinbarung** unter Tel.: 03863/2111-14 (Fr. Fladl) oder **per E-Mail**: hanna.fladl@turnau.at wird ersucht.

Sozialfonds

Bgm. **Stefan Hofer**, VBgm. **Berthold Strobl** sowie Gemeindegassier **Stefan Höfler** stellen einen Teil ihrer Gehälter für einen Sozialfonds zur Verfügung.

Mit Hilfe dieses Fonds sollen unter anderem **Einkaufsgutscheine** für sozial schwächere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger angekauft werden.

Diese können unbürokratisch bei Bedarf von der Turnauer Bevölkerung im Gemeindeamt abgeholt werden.

Hinweis zur Mülltrennung

Um Fehlwürfe zu vermeiden bzw. keine daraus resultierenden Kostenerhöhungen durchführen zu müssen, ersucht die Marktgemeinde Turnau um **konsequente Mülltrennung**.

Notrufnummern

Feuerwehr Notruf.....	122
Rotes Kreuz Notruf.....	144
Polizei Notruf.....	133
Bergrettung.....	140
Dr. Kroißbrunner.....	03863/25 90
Apotheken Notruf.....	1455
Telefonseelsorge.....	142
Telefonische Gesundheitsberatung..	1450

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Turnau, 8625 Turnau.

Für den Inhalt verantwortlich: LAbg. Bgm. Mag. (FH) Stefan Hofer.

Redaktion: Stefan Hofer, Hanna Fladl. Gestaltung/Konzeption: www.roro-zec.com

Fotos: Ekatarina Paller, Iykam Medien AG, Hanna Fladl, Martin Meieregger, Peter Schelch, KIGA, Volksschule MS Thörl, Schwabenbergarena, Vereine, Organisationen & Betriebe, MS Thörl, EKIZ-Mürztal, Marktgemeinde Turnau

VORWORT BÜRGERMEISTER



Unser Turnauer Weg steht für Zusammenhalt und Zusammenarbeit

Liebe Turnauerinnen und Turnauer!

Das bevorstehende Weihnachtsfest und der Jahreswechsel machen uns bewusst, wie schnell dieses Jahr wieder verfliegen ist. Das zu Ende gehende Jahr 2025 war ein Zeitabschnitt mit vielen Erfolgen und Fortschritten. Bei der **Gemeinderatswahl** im März ging es darum, mit einem starken Auftrag der Wählerinnen und Wähler in die Zukunft zu gehen. Ich bin sehr froh, dankbar und demütig, dass meinem Team und mir das gelungen ist und wir unser Ergebnis sogar ausbauen konnten.

Unmittelbar nach der **Konstituierung des neuen Gemeinderates** setzten wir unsere konsequente Arbeit für unsere Gemeinde, allen aktuellen Herausforderungen zum Trotz, mutig und kraftvoll fort. Die **Fertigstellung der Landesstraße nach Göriach**, der Start zum **Bau unserer drei Wohnbauprojekte** im Ortszentrum, das Voranschreiten des **Glasfaserausbaus** sowie weitere Verbesserungen in der **Wasserversorgung** können als die größten Projekte im Jahr 2025 aufgezählt werden. In dieser Schlagkraft geht es auch im nächsten Jahr weiter. So werden wir 2026 unter anderem unser **Rathaus** erneuern und gemeinsam mit dem Land Steiermark einen Teilabschnitt der Bundesstraße am **Seeberg** im Bereich der Seebergalm generalsanieren. Mein Dank geht hier an Verkehrslandesrätin Claudia Holzer mit der ich dieses wichtige Projekt fixieren konnte!

Gleichzeitig achten wir aber auch sehr genau auf unser **Budget** und auf die finanzielle Situation der Marktgemeinde. Durch unsere bedachte Haushaltspolitik (das bestätigt uns auch das Land Steiermark) gehört Turnau

auch hier zu den Vorzeigegemeinden in der Steiermark: Wir haben den Schuldenstand halbiert, unzählige Projekte realisiert und auch fertig bezahlt – das verschafft uns jetzt einen gewissen Vorteil in der Krise. Trotzdem müssen natürlich auch wir jeden Euro mehrfach umdrehen und den Gürtel enger schnallen. Wir sind gewillt das zu tun!

Unser erfolgreicher **Turnauer Weg** steht für Gemeinsamkeit und Zusammenhalt sowie für Leistungswillen und Zusammenarbeit. Daher bedanke ich mich auch heuer wieder bei allen, die sich so engagiert für unsere Heimatgemeinde einsetzen, vor allem bei meinem Team in der Gemeindeverwaltung, bei den Mandataren im Gemeinderat, bei unseren zahlreichen Vereinen und Organisationen, bei unserer Wirtschaft und Landwirtschaft sowie bei allen Menschen aus den unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppierungen, die einen konstruktiven Beitrag zu einer positiven Gemeindeentwicklung leisten.

Ich wünsche Ihnen für das bevorstehende Weihnachtsfest eine besinnliche und erholsame Zeit im Kreise ihrer Familie und guter Freunde sowie für das Jahr 2026 viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihr/ Euer Volksbürgermeister

LABg. Mag. Stefan Hofer



v.l.: VBgm. Berthold Strobl, Gemeindegassier Stefan Höfler, LABg. Arnd Meißl, Christian Schneider, Helmut Dettenweitz, Erwin Hofer, Claus Marschnig, Martina Sattelhacker, Bgm. Stefan Hofer, BH Bernhard Preiner

Gemeindevertretung zeichnet verdiente Persönlichkeiten aus:

Ehrenringe für Helmut Dettenweitz und Erwin Hofer

Im Rahmen eines Festaktes im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zeichnete die Turnauer Gemeindevertretung Persönlichkeiten aus, die sich für Turnau besonders verdient gemacht haben.

Heldeco-Chef **Helmut Dettenweitz** und der langjährige Kapellmeister des örtlichen Musikvereins, **Erwin Hofer**, wurden mit goldenen Ehrenringen der Marktgemeinde für ihre Leistungen gewürdigt, der sportliche Lei-

ter des WSV Turnau, **Claus Marschnig**, wurde mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet, **Martina Sattelhacker** und **Christian Schneider** erhielten für ihre langjährige Tätigkeit als Gemeinderäte Ehrendiplome des Landes Steiermark.

„Unser Turnauer Weg ist seit vielen Jahren ein Erfolgsweg, der das Ergebnis der Leistungen vieler ist. Durch Leistungsbereitschaft, Zusammenhalt und Zusammenarbeit ist uns

viel gelungen. Dadurch sind wir vielerorts Vorbild für andere Gemeinden“, so Bürgermeister LABg. **Stefan Hofer**, der unter anderem auch LABg. **Arnd Meißl**, Bezirkshauptmann **Bernhard Preiner**, Ehrenbürger **Heinz Reitbauer** sowie den evangelischen Pfarrer **Erich Klein** bei der Veranstaltung begrüßen konnte. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten die Sängerinnen Simone Payer und Kristina Dettenweitz.

Digitales Gemeindeamt erspart Amtswege

Behördenwege online erledigen. Das ermöglicht das Projekt „**Digitales Gemeindeamt**“.

Für die Aktivierung der nötigen App „Digitales Amt“ über die Plattform ID-Austria, muss man einmal ins Gemeindeamt zur amtlichen Feststellung der Identität.

Wichtig ist, als Grundvoraussetzung, ein **Handy** mit **Fingerabdruckscanner**, **Gesichtserkennung** oder **Geräte-PIN** zu besitzen. Nur damit funktioniert das digitale Amt am Handy. Weitere Infos:

<https://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html>



Turnau in der Daheim-App

Abfuhrkalender, Gemeinde-Infos, Veranstaltungskalender immer aktuell am Smartphone abrufbar.

Unsere Gemeinde ist in der Daheim App verfügbar. Einfach App kostenlos über den QR-Code oder im Store bei Apple oder Google downloaden und alle wichtigen Infos für Alltag und Freizeit aus Turnau am Smartphone finden!

Bei Fragen oder für Hilfe melden Sie sich bitte in der Marktgemeinde Turnau (03863/2111-14 oder hanna.fladl@turnau.at)

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!

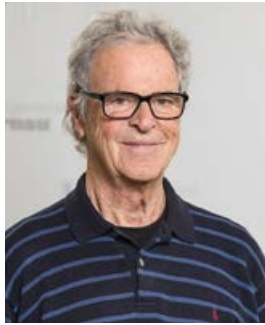
POWERED BY

Jolics & Saubermacher

www.daheim-app.at

Personelles

Seit Herbst 2025 hat die Marktgemeinde mit **Lorenz Bösen** einen neuen Saalwart für den Mehrzwecksaal. Bei Veranstaltungen aller Art im Saal ist er Ansprechpartner seitens der Gemeinde und bemüht sich, den Akteuren einen reibungslosen Ablauf ihrer Vorhaben zu gewährleisten. „Ich bedanke mich bei ihm für seine Bereitschaft unser Team zu unterstützen“, freut sich Bgm. Hofer.



Im Sommer verstärkte **Lena Schäffer** als Ferialpraktikantin das Team der Gemeindeverwaltung und sammelte reichlich neue Erfahrungen. „Ich freue mich immer sehr, wenn sich junge Menschen für die Tätigkeiten im Gemeindeamt interessieren“, so Bgm. Stefan Hofer.

Reisepass und EU-Passfotos im Bürgerbüro Turnau

Im Bürgerbüro der Marktgemeinde Turnau können **EU-Passbilder** für Reisepässe, Personalausweise und weitere Dokumente direkt vor Ort erstellt werden. Der Preis für ein Passfoto-Set beträgt 15 Euro.

Eine **Voranmeldung** im Bürgerbüro Turnau ist erforderlich (03863/2111).

Im Zuge dieses Angebots ist es auch möglich, einen **neuen Reisepass/ Personalausweis** zu beantragen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Fotografen **Martin Meieregger**, der dieses Angebot möglich macht!



Trinkwasseruntersuchung

Werte der Trinkwasserüberprüfung 2025

Hochbehälter-Probenentnahme	ph-Wert	Gesamthärte
Göriach – Bereich Göriach, Au	7,92	8,5° dH
Seewiesen	7,85	9,9° dH
Turnau – Maurergraben – Bereiche Turnau Ost und West	7,91	7,8° dH
Turnau – Ganigraben – Bereiche Turnau Nord	7,81	8,0° dH
Turnau – Sebastiani – Bereiche Turnau Süd	7,44	7,4° dH



Um Missverständnissen betreffend Haftungen vorzubeugen, weist die Marktgemeinde Turnau auf folgende gesetzliche Verpflichtungen der Anrainer gemäß § 93 „**Pflichten der Anrainer**“ (Auszug der Straßenverkehrsordnung) hin:

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Wiesenflächen, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als **3 m** vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von **1 m** zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.
- (2) Die vorgenannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass **Schneeweichten oder Eisbildungen** von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.
- (3) Durch die in (1) und (2) genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzusichern oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Dies bedeutet, dass auch bei Schneeräumung und Splittstreuung durch die Marktgemeinde Turnau bei Gehwegen und Gehsteigen die Verantwortung bei vorhin angeführter Personengruppe verbleibt!

§26 Abs. 2 Stmk. Landesstraßenverwaltungsgesetz 1964: Der Anrainer hat die durch die ordnungsgemäße Erhaltung der Straße verursachten Einwirkungen von der Straße, wie zum Beispiel Wasserableitungen, Ablagerungen von Schnee, Streugut etc. auf seinem Grund zu dulden. Kotfänger oder ähnliche Vorrichtungen dürfen nicht in einer der Straße nachteiligen Weise angelegt werden. Es ist verboten, Hausabwasser, Abwasser aus Betrieben und Jauche auf die Straße oder in die Straßengräben abzuleiten. Die Ableitung der Dachwässer, Drainagewässer, Brunnenwässer und sonstiger gereinigter Flüssigkeiten bedarf der Zustimmung der Straßenverwaltung. ■

Beratung: **Bauen in Turnau**

Was ist vor Baubeginn abzuklären – das Bauamt hilft. Es ist sinnvoll und kostensparend, dass vor einem geplanten Bauvorhaben der Kontakt mit der Gemeinde gesucht wird, dann können – im Zuge einer für den Bauwerber kostenfreien Vorbesprechung bzw. Bauberatung – Details und offene Fragen erörtert bzw. geklärt werden.

Für die Vorberatung sind wichtig:

- ➔ Klärung der Eigentumsverhältnisse
- ➔ Darstellung des geplanten Bauwerks (Skizze, Pläne, Fotos von ähnlichen Bauwerken u. ä.)
- ➔ Situierung des geplanten Bauwerks am Grundstück
- ➔ Bauplatzzeichnung (Raumordnung, Ver- und Entsorgung, Wasser, Abwasser, elektrische Energie, Tragfähigkeit des Untergrundes, Gefährdung der Standsicherheit benachbarter Bauwerke, keine Gefährdungen des Bauwerks durch Lawinen, Hochwasser, Grundwasser, Vermurungen, Steinschlag, Rutschungen udgl., geeignete und rechtlich gesicherte Zufahrt, Sickerfähigkeit des Bodens, zulässige Lärmemission u.a.m.)
- ➔ Ist für das Grundstück ein Bebauungsplan erlassen worden? Wenn ja – dann sind bereits Baukörper, Situierung des Bauwerks, Dachformen u. a. m. vorgegeben.
- ➔ Gibt es eine Bauverpflichtung innerhalb eines Zeitraumes?
- ➔ Sind noch sonstige Dienstbarkeiten am Grundstück vorhanden?

Was macht die Gemeinde?

Sie überprüft im ersten Schritt u. a. folgende Fragen.

- ➔ Ist das Bauvorhaben „bewilligungspflichtig“, „bewilligungspflichtig in einem vereinfachten Verfahren“ oder nur „meldepflichtig“ z. B. überdachte Abstellfläche, Nebengebäude, Einfriedung?
- ➔ Kann auf dieser Fläche gebaut werden? (Flächenwidmung, Zufahrt, Leitungen, Wasserrecht, sonstige Rechte?)
- ➔ Werden die Abstände zum Nachbargrundstück gemäß Baugesetz eingehalten?
- ➔ Werden Nachbarrechte berührt?



Es ist sinnvoll und kostensparend, dass vor einem geplanten Bauvorhaben der Kontakt mit der Gemeinde gesucht wird.

Wie geht es weiter?

Die vollständigen Einreichunterlagen werden von der Gemeinde bearbeitet und anschließend kann entweder eine Bauverhandlung anberaumt werden oder – im vereinfachten Verfahren – die gesetzlichen Nachbarn durch Unterschrift auf dem Bauplan ihre Zustimmung dokumentieren.

Werden alle rechtlichen Rahmenbedingungen erfüllt, wird – ja nach Kategorie des Bauvorhabens – ein Baubewilligungsbescheid erlassen. Über eine etwaige Beschwerde gegen diesen Baubescheid erkennt das Steiermärkische Landesverwaltungsgericht.

Um telefonische Voranmeldung zur Bauberatung wird im Gemeindeamt Turnau ersucht.

Dämmerungseinbrüche vermeiden!

So schützen Sie sich selbst:

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt auch wieder die Zahl der Einbrüche.

Einbrecher schlagen meist um die **Mittagszeit** oder **zwischen 17.00 und 21.00 Uhr** zu. Vorzugsweise werden Terrassentüren und Fenster im Parterre aufgebrochen.

- ➔ Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit!
- ➔ Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster! Versperren Sie die Wohnungstür, auch wenn Sie nur kurz abwesend sind.
- ➔ Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht für ihre Zwecke nutzen können, z. B. Aufstiegshilfen oder Werkzeuge!
- ➔ Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung im Innen- und Außenbereich (Zeitschaltuhren, Bewegungsmelder).

- ➔ Sichern Sie Fenster, sowie Terrassen- und Balkontüren. Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Besonders wichtig sind gute nachbarschaftliche Beziehungen und im Ernstfall Zivilcourage! **Verständigen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter 133!**



Die Turnauer Rot-Kreuz-Familie feierte ein besonderes Jubiläum:

50 Jahre **Rot-Kreuz**-Ortsstelle in Turnau

Am 15. Dezember 1975 startete der Dienstbetrieb des Roten Kreuzes in Turnau. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Rot-Kreuz-Ortsstelle wurde zu einem Festakt in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes Turnau eingeladen.

Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer, der zugleich seit 2015 Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter in Turnau ist, konnte dazu unter anderem Bezirkshauptmann Bernhard Preiner, Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Stv. Helmut Gass, Rot-Kreuz-Bezirksgeschäftsführer Peter Prieschl, Bezirksrettungskommandanten Haiko Schwaiger sowie zahlreiche aktive und ehemalige Rot-Kreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen.

Der Schriftführer der Ortsstelle, Peter Ortner, präsentierte die Chronik. Die ehemaligen Ortsstellenleiter Medizinalrat Dr. Franz Kroibenbrunner, Karl Schneider und Johanna Decker sowie die dienstführenden Mitarbeiter Ewald Schadl, Ernst Leister und Nicole Tesch wurden mit kleinen Geschenken für ihr Engagement ausgezeichnet. Die Schwestern Johanna und Marlene Feichtenhofer umrahmten den Abend musikalisch auf der Steirischen Harmonika. Im Anschluss an den offiziellen Teil trugen sich die Anwesenden in das Goldene Buch der Marktgemeinde ein.



Bgm. und Ortsstellenleiter Stefan Hofer mit der aktuellen Dienstführenden Nicole Tesch (Foto: Peter Häusler)

„Gerade in unserer heutigen egoistischen Zeit braucht die Gesellschaft Vorbilder, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Unsere Rot-Kreuz Helferinnen und Helfer sind solche Vorbilder, ganz im Sinne der humanitären Idee Henry Dunants“, so Bgm. Hofer in seinen Grußworten.

Fahrverbot während der Tauwetterperiode für Fahrzeuge mit über 7,5 Tonnen

Gemäß § 44b Abs. 4, Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960 idgF. wird zur **Vermeidung von Frostschäden** im Spätwinter / Frühjahr ein Fahrverbot während der Tauwetterperiode für Fahrzeuge mit über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht, für nachstehend angeführte Straßen erlassen.

- ➔ Eichholzstraße ab Kreuzung mit L 102
- ➔ Gemeindefraße zu den Gehöften Gruber/Trois/Gutjahr ab Kreuzung mit L 102
- ➔ Hinterhofstraße ab Kreuzung mit L 102
- ➔ Räuschinggrabenstraße ab Kreuzung mit L 102
- ➔ Thalstraße ab Kreuzung mit L 123
- ➔ Zufahrt zur Staumauer Pletschgraben ab Kreuzung mit L 102

Ausgenommen von dieser Beschränkung sind Fahrzeuge für Personentransport (Reisebusse, Schülerverkehr), Fahrzeuge der Müllabfuhr sowie Fahrzeuge für die Versorgung von Lebensmitteln und Einsatzfahrzeuge.

Diese Verordnung tritt mit Anbringung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen gemäß § 52, Z. 9c, StVO 1960 idgF. in Kraft und gilt mit deren Entfernung wieder aufgehoben.

Gestaltung des Payer Gartens



Durch eine hervorragende Kooperation mit dem Eigentümer **Hannes Payer** ist es der Marktgemeinde Turnau gelungen, den Payer Garten im Ortszentrum längerfristig zu pachten und so für die Öffentlichkeit allgemein zugänglich und nutzbar zu machen. Auf Initiative von Gemeinderat **Kurt Wintschnig** wird der Garten mit Unterstützung von Ehrenamtlichen schön gestaltet – Herzlichen Dank dafür!

Bauvorhaben in Turnau

2. Jahreshälfte 2025



Entleerung Rückhaltebecken im Pletschgraben

Erstmals seit der Errichtung im Jahre 2010 mussten das große Rückhaltebecken im Pletschgraben sowie ein kleineres bachabwärts gelegenes Becken durch den Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinerverbauung **entleert** werden.

Von der Gemeindestraße wurde ein **Bringungsweg** in den Sperrbereich errichtet. Durch die Entleerung der Becken ist gewährleistet, dass bei einem Unwetter keine Schäden an den Unterliegern befürchtet werden müssen.



Trinkwasserversorgungs-Sanierungsarbeiten in Gentschach

Im September 2025 wurde ein massiver **Rohrbruch** im Carportbereich eines Wohnhauses im Gentschach behoben werden. Da die dort verlegte Versorgungsleitung aus Altersgründen in schlechtem Zustand ist, wurde im November der erste Teil (5 Liegenschaften) an eine neue Versorgungsleitung angeschlossen. Der erste Teil der Bauarbeiten ist mittlerweile abgeschlossen und soll im kommenden Frühjahr um die restlichen beiden noch ausstehenden Bauabschnitte erweitert werden.

Breitbandausbau (Glasfasertechnologie) in Turnau

Ab August 2025 wurde der Hauptverteilschrank (PoP), welcher nördlich des Seniorenheims situiert ist, aktiviert.

Danach wurden die Verteilschränke mit dem PoP verbunden. Mittlerweile werden die Hausanschlüsse fertiggestellt. Die Zentrale der Fa. Gebrüder Haider, welche die Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet durchgeführt haben, wurde mittlerweile nach Thörl verlegt. In Turnau sind die Glasfaserbauarbeiten zum Großteil abgeschlossen.



Eislaufplatz Rüsthaus Turnau

Auch heuer ist wieder geplant, einen **Eislaufplatz im Bereich der Mühlwiese** zu errichten. Wenn die Witterungsbedingungen es zulassen, wird es wieder kostenloses, uneingeschränktes Eislaufvergnügen für alle Jungen und Junggebliebenen geben.

Ein Dank ergeht bereits vorab an die KameradInnen der **Freiwilligen Feuerwehr Turnau** für die zu leistenden Arbeiten!

Gemeindestraßen

Im November wurde die private Siedlungsstraße „**Kollmentgründe IV**“ durch die Marktgemeinde Turnau technisch abgenommen und nach positivem Gemeinderatsbeschluss in das öffentliche Straßengut übernommen.

Im Oktober wurde ein **Feststellungsverfahren in Stübming** mit in Rechtskraft erwachsenem Bescheid abgeschlossen, dass die Straße ab Pretalhof bis zur Auffahrt Wurmalm bzw. die Straße vom Pretalhof

über die Brücke zum Gehöft Fladl vulgo Gutjahr (beide Eigentum PVAng.) öffentliche Straßen im Sinne des Steiermärkischen Landesstraßenverwaltungsgesetzes darstellen.

Die **Parkflächen** im Bereich des ehem. Karlon-Bühels sowie am Hauptplatz in Turnau wurden neu markiert und auch im Gemeinderat eine entsprechende Verordnung verabschiedet.

Landesrätin Schmiedtbauer auf Besuch in Turnau

Wohnbauprojekte und revitalisierte Wasserstatt-Mühle wurden besichtigt

Auf dem ENNSTAL-Bauplatz:

u.a. v.l.: ENNSTAL-Vorstand Wolfram Sacherer, Lebenshilfe-Geschäftsführerin Gerlinde Kohlroser, Landesrätin Schmiedtbauer, Vize-Bgm. Strobl, Bgm. Hofer

(Foto: Martin Meieregger)



In der Wasserstatt: v.l.: Vize-Bgm. Strobl, Landesrätin Schmiedtbauer, Bgm. Hofer, Eigentümerin Elsa Brunner (Foto: Martin Meieregger)

Auf Einladung von Bgm. LAbg. Stefan Hofer war Landesrätin Simone Schmiedtbauer zu Gast in der Marktgemeinde Turnau. Im Rahmen dieses Besuches wurden Projekte besichtigt, die mit großzügiger finanzieller Unterstützung aus dem Wohnbauressort von LRⁱⁿ Schmiedtbauer umgesetzt werden konnten.

Derzeit werden drei innovative Wohnbauprojekte durch die Wohnbaugruppe ENNSTAL errichtet. ENNSTAL-Vorstandsdirektor Wolfram Sacherer präsentierte die Vorhaben im Detail. So wird auf dem Areal hinter dem Turnauer Pflegewohnhaus unter dem Titel „Wohnen 4.0“ ein modernes Wohnkonzept realisiert, das das Miteinander verschiedener Generationen fördert. Das Projekt umfasst Wohnungen zwischen 33 und 70 Quadratmetern. In unmittelbarer Nähe finden in einem weiteren Objekt 12 Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe eine neue Heimat. Zudem werden drei Mietwohnungen in diesem Haus installiert und damit inklusives Wohnen in der Mitte Turnaus ermöglicht. Als drittes Vorhaben entsteht am Kirchbühel, neben den bereits im Jahr 2020 eröffneten Wohnhäusern, ein zusätzliches Haus mit vier geförderten Mietwohnungen mit Kaufoption. Die modernen Wohnungen mit Größen zwischen 55 und 85 Quadratmetern bieten eine sonnige und zentrale Lage.

„Unser Ziel, Turnau als beliebte Wohn- und Wohlfühlgemeinde zu etablieren, verfolgen wir durch die Umsetzung dieser Vorhaben kraftvoll weiter. Grundvoraussetzung dafür ist eine finanzielle Unterstützung durch das Land Steiermark, für die ich Landesrätin Simone Schmiedtbauer sehr dankbar bin“, freut sich Bürgermeister Hofer.

Landesrätin Simone Schmiedtbauer sagt: „Starke Regionen sind sichere Regionen. Ich setze mich daher für leistbares, nachhaltiges und hochwertiges Wohnen im ländlichen Raum ein. Die neuen Wohnungen in Turnau stehen beispielhaft für diesen Ansatz. Ich danke allen Partnerinnen und Partnern, mit denen wir hier etwas voranbringen und freue mich schon jetzt mit den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern auf ihr neues Zuhause!“

Ebenfalls auf dem Besuchsprogramm von Landesrätin Schmiedtbauer stand die Wasserstatt-Mühle unterhalb des örtlichen Feuerwehrhauses. Dieses historisch beachtenswerte Mühlengebäude konnte in letzter Zeit revitalisiert werden. Eigentümerin Elsa Brunner, die die Delegation durch das Ensemble führte, möchte es zukünftig verstärkt der Öffentlichkeit zugänglich machen, unterschiedlichste Aktivitäten im Gebäude durchführen und es so lebendig halten.



Unsere Herzen schlagen für das Bauen.



Bienensteinstraße 1a
8600 Bruck a.d. Mur
T 03862/53073
bruck@granit-bau.at

◇ granit-bau.at



Sehen und gesehen werden!

Die Dämmerung in der Winterzeit hat ihre Tücken!



Foto: www.verkehr.steiermark.at

Ab 17 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind.

Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs.

Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ➔ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ➔ Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ➔ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ➔ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ➔ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Weitere Information:
www.verkehr.steiermark.at

GEMEINSAM.SICHER

Herbst Aktion mit den 2. Klassen VS

Im Rahmen des Projektes GEMEINSAM.SICHER der österreichischen Polizei, wurde vom Bezirk Bruck-Mürzzuschlag eine Reihe von Veranstaltungen mit den 2.Klassen der Volksschulen des Bezirks durchgeführt.

Im Zuge dieser Veranstaltungen wurde den Schülern in Form eines Stationenbetriebes der „Tote Winkel“, das Verhalten im und um den Schulbus, Trendsportgeräte und Soziale Medien nähergebracht. In Kooperation mit der ASFINAG, der MVG, dem Land Steiermark mit dem Projekt „Augen auf die Straße“, den Gemeinden und den Feuerwehren wurde das Projekt ein voller Erfolg.

Die letzte Station dieser Veranstaltungsreihe führte die Polizei am 16.10.2025 nach Turnau. Bei der Feuerwehr in Turnau, welche dankenswerter Weise ihr Gebäude zur Verfügung stellte, konnten die Kinder der Volksschulen, Turnau, Thörl, Aflenz und Mariazell begrüßt werden.

Von den Beamten aus dem Bezirk konnten den Kindern einige Gefahren aufgezeigt werden, sodass diese einerseits gesund in die Schule und auch wieder nach Hause kommen und andererseits auch im Bezug auf das Handy und Soziale Medien nicht in die Falle zu tappen.

Wussten Sie schon ...

- ➔ ... dass **helle Kleidung** bereits bei Dämmerung bis zu 5 mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ➔ ... dass **Reflektoren** die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.





ÖFIBER

Glasfaser-Ausbau in Turnau



Gut zu wissen:

Lassen Sie Ihren Vertrag bei Ihrem aktuellen Internet-Anbieter ohne erneute Verlängerung und Bindung weiterlaufen. So vermeiden Sie doppelte Kosten! Gleich nach Aktivierung Ihres Glasfaser-Anschlusses können Sie einfach zu einem neuen Anbieter auf unserem Netz wechseln.

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Turnau,

in diesem Jahr konnten wir große Fortschritte im Glasfaser-Ausbau in Ihrer Gemeinde erzielen. Nachdem im Jahr 2024 ungefähr 400 Hausanschlüsse gebaut wurden, konnten **in diesem Jahr weitere 850 Anschlüsse in der Gemeinde vorbereitet werden.**

Die Tiefbauarbeiten wurden bereits abgeschlossen, seit Oktober finden gemeinsam mit unserem Partner MSCNS **Aktivierungen der vorbereiteten Glasfaser-Anschlüsse** statt. Diese werden ebenfalls, abhängig von den Witterungsbedingungen, noch in diesem Jahr abgeschlossen.

So wurde auch schon der Anschluss von Klaus Dotter erfolgreich aktiviert (siehe Foto, von links nach rechts: Vizebürgermeister Berthold Strobl, Damian Adamiec von MSCNS, Klaus Dotter und öGIG Projektleiter Thomas Sokol).

Offenes Netz – Sie haben die Wahl

Im **ÖFIBER** Netz haben Sie die Möglichkeit, aus über 20 Internet-Anbietern Ihren bevorzugten Anbieter und den für Sie passenden Tarif zu wählen. Egal ob Internet, TV oder Telefonie – bei unseren Partnern finden Sie das beste Tarifangebot für Ihre Bedürfnisse.

Einfach online informieren und vergleichen unter oefiber.at/tariffinder.

Freundliche Grüße

**Ihr Team der Österreichischen
Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft**



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.
Kostenlose **öGIG Serviceline 0800/202 700**
(werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter
info@oegig.at



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



**Österreichische Glasfaser
Infrastruktur Gesellschaft**

Mitglieder der Turnauer Lawinenwarnkommission ausgezeichnet

Zum 50. Jubiläum der Gründung des Lawinenwarndienstes wurden vom Land Steiermark verdiente Mitglieder von Lawinenkommissionen im Weißen Saal der Grazer Burg geehrt.

Der Obmann der Lawinenwarnkommission Turnau, **Erich Krainer**, ist einer von nur drei Persönlichkeiten, die von Beginn weg bis zum heutigen Tag, also mittlerweile 50 Jahre durchgehend, ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit nachgehen. Dafür wurde er im Rahmen des Festaktes besonders gewürdigt.

Die Turnauer Lawinenkommissionsmitglieder **Andreas Payer**, **Rudolf Fluch**, **Dominik Leodolter** und **Martin Leodolter** wurden ebenfalls ausgezeichnet. Bürgermeister LABg. Stefan Hofer war in der Grazer Burg auch mit dabei und gratulierte den Geehrten herzlich.

Als Festredner zeichnete der ehemalige Leiter der Geosphere Austria-Regionalstelle, Alexander Podesser, der sich auch jahrelang führend beim Lawinenwarndienst engagierte, die Entwicklung des Lawinenwarndienstes nach. Der Lawinenwarndienst dient zur Unterstützung und Beratung des Bürgermeisters als örtliche Katastrophenschutzbehörde und der Bezirksverwaltungsbehörde.



© Land Steiermark/Robert Binder

v.l.: HR Mag. Harald Eitner (Leiter der Fachabteilung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung), Andreas Payer, Martin Leodolter, Erich Krainer, Dominik Leodolter, Rudolf Fluch, Bgm. LABg. Stefan Hofer, KO LABg. Marco Triller

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich vieles verändert: neue Technologien, digitale Messsysteme, Satellitendaten und moderne Kommunikationskanäle. Doch eines ist geblieben – das Verantwortungsbewusstsein und die Leidenschaft all jener, die mit großem Fachwissen für die Sicherheit in unserem alpinen Raum sorgen.

MTB-ERLEBNISREGION

HOCHSTEIERMARK – TURNAU

TURNAUER ALM

→ 12 km ↑ 661 hm

Weitere Infos zur Tour

SCANNEN

SCHEIKL ALM ROTSOHL ALM/NIKOLOKREUZ

→ 15 km ↑ 675 hm

Weitere Infos zur Tour

SCANNEN

SCHWABENBERGARENA

→ 7 km ↑ 471 hm

Weitere Infos zur Tour

SCANNEN

BIKER FAIR PLAY

ÖFFNUNGSZEITEN

Turnauer Alm
von 1. Mai bis 15. September

Scheikl Alm
Ganzjährig

Rotsohl Alm
von 15. Mai bis 15. September

Schwabenbergarena
von 1. April bis 31. Oktober

jeweils in der Zeit von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

VERHALTE DICH FAIR UND RESPEKTVOLL

Begegne Grundbesitzern, Jägern und Forstarbeitern mit Rücksicht und Respekt.

Nimm auf Wanderer und Fußgänger Rücksicht – überhole ausschließlich im Schrittempo.
Fahre stets auf halbe Sicht und mit angepasster Geschwindigkeit.

VORSICHT

Forststraßen sind Arbeitsbereiche und keine Freizeitzonen
Rechne jederzeit mit Arbeitsmaschinen, Holz oder Schlaglöchern sowie Weidetieren und Fahrzeugverkehr auf der Strecke.

Rad fahren abseits der markierten Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten ist illegal!

ES GILT DIE STRASSENVERKEHRSORDNUNG!
BEACHTE FAHRVERBOTE UND SPERREN!

Ehre, wem Ehre gebührt!



v.l.: VBgm. Berthold Strobl, Bgm. Stefan Hofer, Jubilarin Agnes Schmied, Gemeinderat Erich Dotter (Foto: Martin Meieregger)

Gemeindespitze lud Geburtstags- und Hochzeitsjubilare zur gemeinsamen Feier.

Einmal im Halbjahr lädt die Turnauer Gemeindespitze Geburtstags- und Hochzeitsjubilare des Ortes zu einer gemeinsamen Feier ein. Für Musik sorgte das Duo „Fritz und Franz“. Heimatdichterin Maria Schneider unterhielt mit ihren stimmungsvollen Texten. Für Agnes Schmied war es ein besonderer Nachmittag, feierte sie doch genau an diesem Tag ihren 99. Geburtstag. Als Geschenk für sie gab es eine Geburtstagstorte der Konditorei Seidl.

„Durch den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit der Menschen in Turnau ist unsere Gemeinde stark und erfolgreich. Die Jubilarfeiern sind immer wieder eine gute Gelegenheit unserer älteren Generation für ihr Wirken zum Wohle unserer Heimat zu danken und mit ihnen einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen“, so Bürgermeister Stefan Hofer.

Mit einem spannenden Abschlussfest im Naherholungsgebiet „Bircha“ wurde der diesjährige Turnauer Feriensommer beendet.

Besonders viel Spaß hatten die Kinder entlang der Fitnessstrecke. Das Turnauer Hexenhaus war Ziel des kleinen Ausflugs. Dort gab es Geschenke für die Kinder.

Mit Unterstützung der örtlichen Turnauer Vereine und Organisationen, der Wirtschaft und von Privatpersonen ist es der Marktgemeinde Turnau auch heuer wieder gelungen, unter dem Titel „Turnauer Feriensommer“ ein tolles und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche während der Sommermonate auf die Beine zu stellen. Über 22 verschiedene Aktivitäten wurden in den Ferien von Mitte Juli bis Anfang September angeboten.

„Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang allen, die mitgeholfen haben, dass der Turnauer Feriensommer auch 2025 wieder ein voller Erfolg wurde. Sinnvolle Freizeitangebote für unsere Jugend sind uns das ganze Jahr über ein großes Anliegen. Insbesondere in der Ferienzeit bieten wir Jahr für Jahr im Rahmen des Turnauer Feriensommers ein abwechslungsreiches Programm mit jeder Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung, damit garantiert keine Langeweile aufkommt“, freuen sich Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer, Vizebürgermeister Berthold Strobl und Gemeindekassier Stefan Höfler unisono.

„Turnauer Feriensommer“ ließ abermals Kinderaugen erstrahlen

70 Kinder nahmen an über 22 Aktivitäten von Juli bis September teil.



Sicherheit beim Liegenschafts Kauf – die Treuhandabwicklung

Bei jedem **Kauf** stehen einander regelmäßig gleich gelagerte **Interessen** der **Verkäufer-** und **Käuferseite** gegenüber: Der **Verkäufer** möchte die veräußerte Sache dem **Käufer** nicht ohne Sicherheit übergeben, den vereinbarten **Kaufpreis** tatsächlich zu **erhalten**. Umgekehrt möchte der **Käufer** dem **Verkäufer** den vereinbarten Kaufpreis nicht ohne Sicherheit ausfolgen, die erworbene **Sache** tatsächlich vereinbarungsgemäß **zu erhalten** und **Eigentümer** zu werden.

In den meisten Fällen stellt dies kein Problem dar: Man geht in ein **Geschäft**, wählt die gewünschte Sache, **bezahlt an der Kassa** und geht damit nach Hause. Damit erhalten im selben Zeitpunkt sowohl der Verkäufer als auch der Käufer ihr Ziel.

Das AGBG spricht in diesem Zusammenhang vom sog. „**Zug um Zug Prinzip**“!

Nachdem **Liegenschaften** jedoch nicht einfach so in einem Geschäft an der Kassa bezahlt und danach mitgenommen werden können, bedarf es eines **Mechanismus**, der sowohl das Interesse der Verkäuferseite (am Erhalt des vereinbarten Kaufpreises) als auch

jenes der Käuferseite (am Erhalt der erworbenen Immobilie und des Eigentums daran) **absichert**: Dieser Mechanismus besteht in der sog. „**treuhändigen Vertragsabwicklung unter Einschaltung eines Treuhänders**“.

In diesem Sinn kommt **Notaren** bei der Abwicklung von Kaufverträgen über Immobilien (oder auch anderen Rechtsgeschäften) sehr häufig die Rolle des **Treuhänders** zu:

Der Kaufvertrag wird **unterfertigt** und (im Anschluss daran) der Kaufpreis vom **Käufer** auf das dafür vom Notar eigens eröffneten Treuhandkonto überwiesen (somit nicht direkt an den **Verkäufer** bezahlt).

Nachdem der Kaufpreis vollständig auf dem Treuhandkonto eingelangt ist, wird die Immobilie vom **Verkäufer** dem **Käufer** übergeben („Schlüsselübergabe“).

Gleichzeitig bzw. parallel dazu kümmert sich der Notar als Treuhänder um die Erledigung jener Schritte die erforderlich sind, dass der **Käufer** bei der erworbenen Immobilie im Grundbuch als neuer Eigentümer eingetragen werden kann (z. B. finanzbehördliche Anzei-

ge(n), grundverkehrsbehördliche Erledigung etc.). Er leitet den treuhändig hinterlegten Kaufpreis nur und erst dann an den **Verkäufer** weiter, wenn die Eintragung des Käufers im Grundbuch sichergestellt ist.

Nicht selten kommt es vor, dass aus einem solchen **3-personalen Treuhandverhältnis** (Verkäuferseite – Käuferseite – Treuhänder) ein **4- oder noch mehrseitiges** wird:

Dies ist z. B. der Fall, wenn der Käufer den Kaufpreis über eine **Bank fremdfinanziert**.

In aller Regel **verlangen Banken**, dass die Rückzahlung des der Käuferseite für den Immobilienankauf gewährten Kredites durch eine **Hypothek** im Grundbuch besichert wird, wofür ebenfalls der **Treuhänder** zu sorgen hat.

Wir beraten Sie hierzu gerne. Sie erreichen uns unter **03862/28800** oder **office@notariat-kapfenberg.at**

MÜHL.SCHWAB
ÖFFENTLICHE NOTARE

Große Freude in der Marktgemeinde Turnau:

Nicole Urschinger ist Jiu-Jitsu-Weltmeisterin!

Die Turnauer Jiu-Jitsu-Sportlerin und Trainerin Nicole Urschinger konnte bei der Jiu-Jitsu-Weltmeisterschaft in Thailand in ihrer Klasse den WM-Titel nach Österreich holen.

Das ist der bislang größte Erfolg in der Karriere Urschingers. Ihre Tochter Tessa war ebenso höchst erfolgreich und erkämpfte bei der WM eine Silber- sowie eine Bronze-Medaille.

Bei der Ankunft der beiden in ihrer Turnauer Heimat gratulierte auch die Gemeindevertretung zum beachtlichen Erfolg.

„Wir sind sehr stolz auf die sportlichen Leistungen von Nicole und Tessa Urschinger. Dies ist ein erneuter Beweis für das hervorragende Engagement, das von unserem örtlichen Jiu-Jitsu-Club geleistet wird“, freut sich Bürgermeister LABg. Stefan Hofer.



v.l.: Gemeinderat Erich Dotter, Tessa und Nicole Urschinger, Bgm. Stefan Hofer und Gemeinderätin Kathrin Knoblauch

Es haben geheiratet!



Manuela & Rudolf Fink-Ofner



Heike & Hubert Knebelreiter



Yvonne & Daniel Lenger

Wir begrüßen unseren Nachwuchs!



Raphael Hauer



Referat über Turnau

Im Rahmen eines Projektes in der Volksschule Veitsch hat **Lena** (Enkelkind des Pretalhofwirtes Karl-Heinz Leitner) ein Referat über die Marktgemeinde Turnau gehalten. Das Ergebnis ist im **Gasthof „Pretalhof“** in Stübing zu bewundern.

Bürgermeister Hofer hat sich bei der jungen „Turnau-Expertin“ dafür bedankt und ihr unter anderem einen „Turnau“-Rucksack überreicht.

„Wirbelkids“-Angebot für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Gemeinsam mit dem Eltern-Kind-Zentrum Mürztal führt die Marktgemeinde Turnau auch heuer wieder das Projekt „Wirbelkids“ im örtlichen Kindergarten durch.

In einer Eltern-Kind-Gruppe erleben unsere jüngsten Turnauerinnen und Turnauer im Alter von 1 bis 3 Jahren dabei ein lehrreiches und lustiges Programm mit Singen, Tanzen und Musizieren. So werden sie in ihrer Entwicklung gefördert, insbesondere was die Merkfähigkeit, die Konzentration, die Ausdauer und die musikalische Begabung betrifft. Erste Kontakte und Freundschaften mit Gleichaltrigen entstehen und auch der Austausch der Eltern untereinander findet statt. Pädagogin Petra Thurner leitet die Gruppe.

Unterstützung für alle, die Hilfe brauchen

Die Marktgemeinde Turnau bietet ihrer Bevölkerung eine Vielzahl an Förderungen. Hier gibt's eine Übersicht über alle möglichen Unterstützungen:

Schulstartgeld

Zu Beginn jedes Schuljahres wird ein Schulstartgeld als freiwillige Leistung der Marktgemeinde Turnau für jedes schulpflichtige Kind zwischen dem ersten und neunten Schuljahr ausbezahlt. Diese Förderung soll den Erwerb von Schulunterrichtsmitteln unterstützen und wird in Form eines Turnau-Gutscheins im Wert von 20 Euro gewährt.

Die Marktgemeinde Turnau hilft bei der Finanzierung des Studiums

Für Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Turnau haben, zahlt die Marktgemeinde Turnau eine Förderung in der Höhe von 50 Euro pro Semester aus. Fachhochschul-Studierende müssen einen aktuellen Studienerfolgsnachweis vorlegen, Studierende anderer Institutionen müssen den Bezug der Familienbeihilfe sowie einen Studienplan nachweisen.

Jugendarbeit der Turnauer Vereine wird unterstützt

Vereine und Organisationen, die Jugendarbeit leisten, erhalten, je nach Anteil an Jugendlichen im Verein bzw. in der Organisation, eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde bei der Benutzung des Mehrzwecksaals. Details zu dieser Förderung sind im Gemeindeamt verfügbar.

Sozialfonds

Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindegassier spenden einen Teil ihres Gehalts für einen Sozialfonds. Unterstützungen daraus können bei entsprechendem Bedarf schnell und unbürokratisch im Gemeindeamt beantragt werden.

Turnauer Sozialbonus

Die Marktgemeinde Turnau gewährt einen eigenen Turnauer Sozialbonus für Personen aus Turnau deren Haushaltseinkommen gewisse Grenzen nicht übersteigt. Die Höhe des Zuschusses beträgt 120 Euro. Die Hälfte des Betrages wird mittels Bargeld, die andere Hälfte in Form von Turnauer Einkaufsgutscheinen ausbezahlt.

Babyrucksäcke, Polster und Gutscheine für Neugeborene

Alle neugeborenen Turnauerinnen und Turnauer erhalten einen Babyrucksack mit diversen Utensilien, einen Babypolster sowie Turnauer Einkaufsgutscheine im Wert von 40 Euro.

Windelgutscheine

Um die Turnauer Jungfamilien zu unterstützen, erhalten Eltern aus Turnau 10 Restmüllsäcke im Jahr bis zum 3. Lebensjahr ihres Kindes gratis. Jene Eltern, die Mehrwegwindeln (Stoffwindeln) verwenden, erhalten aliquot Turnauer Einkaufsgutscheine.

Gratis-Schwimmkurs für Kinder aus Turnau

Die Gemeinde übernimmt für jedes Kind mit Hauptwohnsitz in Turnau die Kurskosten für einen Anfänger-Schwimmkurs, der vom Verein FSA „Fit im Wasser“ angeboten wird. Um die Förderung zu erhalten ist eine Teilnahmebestätigung durch den FSA erforderlich. Nach absolviertem Kurs werden maximal 100 Euro durch die Marktgemeinde Turnau refundiert.

Tankgutscheine für Eltern der Kindergartenkinder

Als Ersatz für den ehemaligen Kindergartenbus gewährt die Marktgemeinde Turnau Tankgutscheine für Eltern aus den Ortsteilen Au, Seewiesen, Göriach, Stübming und Thal, die ihre Kinder mit dem Privat-PKW zum Kindergarten bringen und deren Hauptwohnsitz in Turnau ist. Die Höhe der Unterstützung ist abhängig von der Entfernung zum Kindergarten.

Turnau-Card im Winter

Mit finanziellen Zuzahlungen durch die Marktgemeinde Turnau wird jährlich eine „Turnau-Card“ im Winter angeboten. Mit Hilfe dieser Karte können Kinder und Jugendliche aus Turnau um € 100,- günstiger alle Pisten in der Turnauer Schwabenbergarena die ganze Saison lang bei Tag und Nacht nutzen. Zudem stehen die Angebote beim Eichfeldlift und auf dem Seeberg zur Verfügung.

Taxigutscheine für Senioren

Die Marktgemeinde Turnau stellt Gutscheine für Taxifahrten den Turnauer Senioren als Förderung zur Verfügung. Diese Gutscheine können bei möglichen Einkaufsfahrten, Fahrten zum Arzt etc. eingelöst werden. Weitere Informationen gibt es im Bürgerbüro der Marktgemeinde Turnau.

Förderung für pflegebedürftige Personen

Pflegebedürftige Personen, die einen höheren Bedarf an Windeln und Hygieneartikeln haben, erhalten im Rahmen dieser Förderung gegen Nachweis 10 Restmüllsäcke pro Jahr kostenlos.

Förderungen von Biomasseheizungen

Biomasseheizungen werden pauschal einmalig mit 290,69 Euro (Pellets-/Hackschnitzelheizungen) bzw. mit 218,02 Euro (Gebläsestückholzheizungen) gefördert.

Eigenheimförderung

Jeder Eigenheimerrichter bzw. Errichter von Wohnraum-Zubauten kann bei der Marktgemeinde Turnau um eine Bauförderung ansuchen. Diese beträgt (abhängig von der Größe des Eigenheimes) bis zu 1.100 Euro. Errichter von Eigentumswohnungen werden mit 363 Euro gefördert. Nähere Informationen bzw. entsprechende Anträge sind im Gemeindeamt erhältlich.

Solaranlagen, Photovoltaikanlagen und Stromspeicher – Investitionsförderung

Für die Neuerrichtungen von Solaranlagen mit mindestens 6 m² Aperturfläche bzw. für die Neuerrichtungen von Photovoltaikanlagen mit oder ohne Energiespeicher mit mindestens 2 kWp gewährt die Marktgemeinde Turnau eine Förderung. Nicht gefördert werden etwaige Anlagenerweiterungen.

Förderung für Turnauer Landwirte

Für die Besamung von Rindvieh gewährt die Marktgemeinde Turnau einen Zuschuss von 22 Euro je Besamung. Für Schweinezüchter wird

pro Jahr eine Förderung von 30 Euro je Zuchtsau gewährt (max. 700 Euro pro Jahr). Für Schafzüchter wird je Widderankauf eine Förderung von 700 Euro gewährt. Insgesamt stehen knapp 30.000 Euro dafür zur Verfügung.

Kostenlose Klimatickets

Turnauer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger können sich Klimatickets kostenlos im Bürgerbüro ausleihen und damit in der ganzen Steiermark auf Reisen gehen. Zwei Klimatickets Steiermark wurden dafür seitens der Gemeinde angekauft. Alle Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Turnau haben, können diese Tickets für maximal 3 Tage pro Monat ausleihen. Eine Vorreservierung ist nicht möglich.

Willkommensgeschenke

All jene Personen, die neu ihren Hauptwohnsitz in Turnau begründen, erhalten als Willkommensgeschenk einen Turnau-Korb mit Spezialitäten der Turnauer Landwirtschaft.

Termine: Sprechstunden im Bürgerbüro



Sprechstunden nach Voranmeldung im Sozialreferat der Marktgemeinde Turnau unter 03863/2111 DW 15

Sprechstunde Polizei

Terminvereinbarung nach Voranmeldung

Notariat Kapfenberg

- Donnerstag, 08.01.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 05.02.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 05.03.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 02.04.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 07.05.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 11.06.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

AK Steiermark:

- Freitag, 09.01.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 13.02.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 13.03.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 10.04.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 08.05.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 12.06.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 17.07.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 14.08.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 11.09.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 09.10.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 13.11.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 11.12.2026, 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Beratungen der Pflegedrehscheibe Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

Voranmeldung unter 03863/2111-15 oder 0316/87 77 472 oder pflagedrehscheibe-bm@stmk.gv.at

- Donnerstag, 12.03.2026, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
- Donnerstag, 21.05.2026, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
- Donnerstag, 30.07.2026, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
- Donnerstag, 12.11.2026, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dr. Prattes & Partner Rechtsanwälte OG

- Montag, 12.01.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 26.01.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 09.02.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 23.02.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 09.03.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 23.03.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 13.04.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 27.04.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 11.05.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 01.06.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 15.06.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 29.06.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 13.07.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 27.07.2026, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Turnauer Sozialbonus auch 2026 erhältlich!

Auch im Jahr 2026 wird die Marktgemeinde Turnau wieder einen eigenen Turnauer Sozialbonus für unsere Bevölkerung gewähren.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 1. Jänner 2026 ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Turnau haben und deren Haushaltseinkommen pro Monat die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

- ➔ Alleinstehende Personen: 1.661 Euro
- ➔ Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: 2.492 Euro
- ➔ Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: 498 Euro

Ein etwaiges 13. und 14. Monatsgehalt spielen in der Berechnung keine Rolle. Der Zuschuss wird mittels einer Einmalzahlung für das jeweilige Kalenderjahr gewährt.

Die Höhe des Zuschusses beträgt **120 Euro**. Die Hälfte des Betrages wird mittels Bargeld, die andere Hälfte in Form von Turnauer Einkaufsgutscheinen ausbezahlt.

Der Sozialbonus ist im Bürgerbüro der Marktgemeinde Turnau ab Jahresbeginn 2026 zu beantragen.



Besuch von Franz Küberl

Der ehemalige Caritas-Präsident Franz Küberl ist seit langer Zeit mit Turnau eng verbunden. Insbesondere mit Familie Treitler aus Göriach pflegt er ein sehr vertrautes Verhältnis. Auch mit Bürgermeister Hofer ist er in einem guten Austausch und so hat er im Herbst das Gemeindeamt besucht und mit dem Bürgermeister über aktuelle gesellschaftspolitische Themen diskutiert.

Reger Andrang & begeisterte Besucher am:

Sa. 22.11.2025
Messestag

1. Gesundheitstag

Hochschwab-Süd

DER MESSETAG IM AFLENZER BECKEN FÜR DEN LANGWEITLIEGEN WOHNFUTZLER

Der Gesundheitsverein TEAM Aflenzer Becken lud am 22. 11. 2025 zum 1. Gesundheitstag in den Aflenzer Festsaal: über 20 Aussteller (regionale Gesundheitsdienstleister), stündliche Vorführungen und Impulsvorträge, ein großer Abendvortrag mit offener Fragerunde und nicht zuletzt das herzhafte Buffet begeisterten die Besucher. Am Info-Messestag konnten die regionalen Aussteller persönlich kennengelernt, Fragen gestellt und Informationen aller Art eingeholt werden.

Der Gesundheitsverein sagt herzlichst Danke für die rege Teilnahme und die vielen positiven Rückmeldungen!

Unser Kredo: Wir informieren gerne und wollen Ihre Entscheidungskompetenz in Gesundheitsfragen fördern.

Die **Event-Fotogalerie** und eine **kurze Videorückschau** – für **Einblicke in den Gesundheitstag** finden Sie über den QR-Code oder auf: www.teamaflenzerbecken.at/gesundheitstag-hochschwab-süd

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei weiteren Informations-Veranstaltungen!

verantwortlich für den Bericht: Gemeinnütziger Gesundheitsverein TEAM Aflenzer Becken ZVR 1187814757



Öffnungszeiten

der Bücherei im Volksschulgebäude, 1. Stock:

DIENSTAGS 10–11 Uhr

DONNERTAGS 16–17 Uhr

Bei der Neuanschaffung von Büchern gehen wir gerne auf die Lesevorlieben unserer Bibliotheksmitglieder ein.

Als Mitglied profitieren Sie auch vom Angebot der **Digibib Steiermark**, der digitalen Bibliothek des Landes Steiermark die aktuelle knapp 50.000 Medien umfasst.

Projekt „offener Bücherschrank“

Im Bürgerbüro gibt es zudem seit kurzem einen „offenen Bücherschrank“. Dieser ermöglicht einen unkomplizierten und kostenfreien Austausch von Büchern.

Kindergarten Turnau

Mit vielen neuen Gesichtern und neugierigen Blicken starteten wir im September ins neue Kindergartenjahr. Für 11 Kinder war es ein erstes Loslösen von Zuhause, eine Umstellung und ein neuer Entwicklungsschritt.

Als Team haben wir geplant und uns darauf vorbereitet, den Kindern einen behutsamen Start zu ermöglichen. Mittlerweile haben sich alle in ihrer Gruppe gut eingefunden, Sicherheit und Vertrauen aufgebaut und neue Freunde gefunden.

Auch unsere „alten Kindergartenhasen“ freuten sich auf ein Wiedersehen mit ihren Freunden und das gemeinsame Spielen. Und uns? Wird mit **39 Kindern** nie langweilig!

„Mein Ort – Mein Turnau“

Dieses Thema begleitet im Kindergartenjahr 2025/26 die älteren Kinder. Wo und mit wem wohne ich? Was befindet sich in meiner Umgebung? Was kann man in Turnau alles machen? – Mit solchen Überlegungen haben wir begonnen.

Im September haben wir die Ausstellung in der alten Mühle besucht. Das war spannend dort!

Rund um die Laternenfestzeit besuchten wir „helfende Hände des Ortes“ und statteten auch der Feuerwehr einen Besuch ab. Dort konnten wir alles bestaunen und auch im Feuerwehrauto Platz nehmen.

Für weitere Ideen, Möglichkeiten und Angebote, zum Erkunden von Turnau, sind wir natürlich offen und nehmen Einladungen gerne an!

Wir wünschen eine schöne Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Volksschule Turnau

Nach einem guten Start ins neue Schuljahr konnten sich die Schülerinnen und Schüler bereits wieder über einige Projekte, Ausflüge und Aktionen freuen.



„Bibliothek der Sinne – Es geht um die Kinder“

Alle Klassen der Volksschule Turnau durften im September die **Wanderausstellung „Bibliothek der Sinne – Es geht um die Kinder“** bei der Wasserstattmühle besuchen. Helmut Schlatzer führte die Kinder durch die Ausstellung. Dabei konnten sie die Bücher von Erich Kästner durchstöbern und Zeichnungen von Walter Trier bewundern, welcher der Illustrator jener Bücher war. Anschließend durften sich die Kinder selbst als Illustratoren versuchen und nach Anleitung verschiedene Tiere nach Triers Art zeichnen. Die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß dabei und bewiesen ihr künstlerisches Talent.



Zu einem gelungenen Schulstart gehört auch ein gemeinsamer **Wandertag**. So machten sich bei schönstem Wetter alle vier Klassen auf den Weg Richtung Mühlberg – Seiseralm und erlebten einen fröhlichen Vormittag im Wald.



Zusätzlich zu den jährlichen Verkehrssicherheitsprojekten wie „Hallo Auto“, **Radfahrprüfung** und der **Verkehrserziehung mit der Exekutive** wurden im Herbst alle Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse zu einem **Sicherheitstag der Polizei** eingeladen.

Diese Veranstaltung fand bei der Freiwilligen Feuerwehr in Turnau statt. Dort wurde den Jüngsten im Stationenbetrieb das Verhalten im öffentlichen Verkehr, der Umgang mit den Trendsportgeräten und die Sicherheit auf der Straße – vor allem gegenüber Lastkraftwagen und Schwerfahrzeugen – praxisnah aufgezeigt.

Die Kinder der zweiten Klasse durften interessante Stunden mit den **Seminarbäuerinnen in der Schule** verbringen. Heuer wurde das Thema rund um die Kartoffel erforscht. Von der Gesundheit, über die Natur, bis hin zum Geschmack und der Vielfalt an Gerichten, wurde den Schülerinnen und Schülern die Kartoffel als gesundes Nahrungsmittel nähergebracht. Zusätzlich lernten die Kinder wichtige Gütesiegel über Qualität, Herkunft und Umweltstandards unserer Lebensmittel.



Eine Woche offline – Thörler Mittelschüler:innen wagen den Selbsttest

Wie sehr bestimmen digitale Medien – allen voran das Smartphone – unseren Alltag? Und was passiert, wenn man bewusst darauf verzichtet?

Dieser Frage widmete sich die Mittelschule Thörl im Rahmen eines Schulprojekts, an dem alle acht Klassen teilnahmen. Ausgangspunkt war eine Folge der ORFDokumentationsreihe „DOK1“, die die Rolle digitaler Medien im Leben junger Menschen beleuchtet.

Das Projekt erstreckte sich über zwei Wochen. In der ersten Phase dokumentierten die Schüler:innen ihr Medienverhalten detailliert: Wann und wie oft wurden Medien – insbesondere das Handy – genutzt? Welche Apps kamen zum Einsatz? Welche Gefühle begleiteten die Nutzung?

In Woche zwei folgte die praktische Probe aufs Exempel: eine weitgehend medienfreie Woche. Statt zu scrollen, zu streamen oder zu zocken hielten die Kinder fest, womit sie ihre Zeit stattdessen verbrachten – und wie es ihnen dabei ging. Tagebucheinträge, Reflexionsbögen und der Austausch in Kleingruppen begleiteten den Prozess.

Viele positive Erfahrungen

Die Rückmeldungen waren vielfältig – und oft überraschend. Einige berichteten von Stimmungsschwankungen und Gereiztheit, vor allem zu Beginn. Besonders ältere Schüler:innen empfanden den Verzicht als Herausforderung. Jüngere hingegen vermissen das Smartphone meist kaum; viele nutzten schon zuvor nur selten Social Media. Als häufigster Auslöser für die Smartphone-

Nutzung wurde Langeweile genannt – eine Erkenntnis, die viele zum Nachdenken brachte. Gleichzeitig beschrieben zahlreiche Schüler:innen positive Effekte: mehr Bewegung im Freien, neue oder wiederentdeckte Freizeitaktivitäten, gemeinsames Spielen mit Freund:innen und Familie sowie eine spürbar bessere Konzentration. Bücher und Brettspiele erlebten ebenso ein Comeback wie Spaziergänge und gemeinsames Spielen draußen – bei einigen durchaus kombiniert mit Pokémon-Go-Runden, aber bewusst und in Gesellschaft.

Digitale (Grund-)Bildung weiterdenken

Im abschließenden Austausch wurde deutlich, dass nicht alle von Beginn an begeistert waren. Dennoch zogen die meisten Teilnehmenden ein positives Fazit. Viele Kinder und Jugendliche gaben an, künftig bewusster mit ihrem Smartphone umgehen zu wollen. Sowohl die Lehrkräfte, die das Projekt begleiteten, als auch Direktor Manuel Lesky, BEd, MEd, zeigten sich erfreut über das Ergebnis: „Unser Ziel war nicht, das Smartphone zu verteufeln, sondern Medienkompetenz zu stärken und Alternativen erlebbar zu machen. Das ist gelungen.“ Die Mittelschule Thörl plant, Medienreflexion weiterhin regelmäßig im Unterricht zu verankern und digitale Bildung fächerübergreifend zu denken.



Neu im Team: vorne (v.l.) Dr. Georg Schneditz, Direktor Manuel Lesky, Laura Gansberger, dahinter Mag. Alexander Zirnic und DI (FH) Markus Bacher.

Zukunft gestalten: Führungswechsel und neue Lehrkräfte an der Mittelschule Thörl

Mit Beginn des aktuellen Schuljahres hat Manuel Lesky, BEd., MEd. die Leitung der Mittelschule Thörl übernommen. Er bringt umfangreiche pädagogische und organisatorische Erfahrung in die Schulgemeinschaft ein. Sein Fokus liegt auf einer modernen Unterrichtsentwicklung, der Stärkung digitaler Kompetenzen sowie einer weiterhin engen Zusammenarbeit mit Gemeinde, Eltern

und regionalen Partnern. Auch im Lehrkörper gibt es erfreuliche Neuerungen: Die Mittelschule Thörl begrüßt Laura Gansberger, DI (FH) Markus Bacher, Mag. Alexander Zirnic und Dr. Georg Schneditz, MSc. als neue Kolleginnen und Kollegen im Team. Mit ihrer fachlichen Expertise und ihrem Engagement ergänzen sie das bestehende Kollegium und tragen zur Weiterentwicklung des Schulstandorts bei.

Turnauer Wasserstattmühle soll nachhaltig belebt werden

Interessantes Symposium unter dem Motto **„Neue Brücken und Strömungen“**: Die Wasserstattmühle in Turnau, die zum großen Teil unter Denkmalschutz steht, diente für vierzehn Architektur-Studierende der TU Wien im Herbst des Vorjahres als Quelle für vielfältige, kreative und teilweise ungewöhnliche Ideen. Im Rahmen des Symposiums „Neue Brücken und Strömungen“ wurden die Vorschläge kürzlich der Öffentlichkeit präsentiert. In der Auseinandersetzung mit der vorhandenen räumlichen und überwiegend von Leerstand geprägten gebäudespezifischen Situation sind in den drei Bereichen „Bildung“, „Wohnen“ und „Forschung“ Nutzungskonzepte entwickelt worden. Diese Arbeiten wurden in Form von Modellen, Grafiken, Texten und Fotografien ausgestellt. Interessante Fachvorträge, eine Ausstellung der örtlichen Malgruppe sowie ein köstliches Buffett rundeten den Tag ab. „Die denkmalge-



schützte Wasserstattmühle ist ein baukulturelles Juwel unserer Marktgemeinde, das aber im Laufe der Zeit in Vergessenheit geraten ist. Umso mehr bin ich der aktuellen Eigentümerin Elsa Brunner dankbar, die diese Hofanlage Schritt für Schritt revitalisieren und der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen möchte. Die vorgestellten Szenarien der Studierenden werden eine gute Grundlage dafür sein“, freut sich Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer.

Der Turnauer Kinder- und Jugendgemeinderat



Auch in diesem Schuljahr finden wieder Sitzungen des Turnauer Kinder- und Jugendgemeinderates statt. Dabei erfahren die Kinder Wissenswertes über die Gemeinde sowie ihre Aufgaben und Zuständigkeitsbereiche. Auch Wunschprojekte und Themen werden gesammelt, ausgewählt und umgesetzt.

Im Rahmen der Wanderausstellung **„Es geht um die Kinder“** war die Internationale Jugendbibliothek München von 1. bis 20. September 2025 in der denkmalgeschützten Wasserstattmühle in Turnau zu Gast.

Präsentiert wurde das Werk Walter Triers, der als Illustrator der Kinderbücher Erich Kästners legendär wurde. Die Ausstellung war täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt war frei. „Ich bedanke mich bei Elsa Brunner als Eigentümerin der Mühle und bei Helmut Schlatzer von der „Bibliothek der Sinne“ für die Initiative und Umsetzung dieser interessanten Veranstaltung“, freut sich Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer.



Bgm. Hofer besucht Turnauer Taferlklassler

17 Kinder besuchen heuer die 1. Volksschulklasse in Turnau.

Zum Start ins neue Schuljahr besucht Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer traditionell die Schulanfänger in der Volksschule Turnau. Neben der Überreichung kleiner Geschenke wünschte ihnen der Bürgermeister viel Erfolg für den neuen Lebensabschnitt.

Finanzielle Unterstützung zum Schulstart!

Auch im Schuljahr 2025/26 wird ein Schulstartgeld als freiwillige Leistung der Marktgemeinde Turnau für jedes schulpflichtige

Kind zwischen dem ersten und neunten Schuljahr ausbezahlt. Diese Förderung soll den Erwerb von Schulunterrichtsmitteln unterstützen und wird in Form eines Turnauer Einkaufsgutscheins im Wert von 20 Euro gewährt.

„Die positive Entwicklung Turnaus baut vor allem auf unsere jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger auf. Daher wollen wir diese in ihrer Entwicklung besonders fördern“, so Bgm. Hofer.

Ein „Fest des Lachens“ mit Schauspielstar Heinz Marecek

Zum Start in den vorweihnachtlichen Veranstaltungsreigen lud die Markt-gemeinde Turnau zu einem Galaabend mit Publikumsliebbling Heinz Marecek in den Mehrzwecksaal. Marecek, der heuer seinen 80. Geburtstag feierte und zum Kammerschauspieler ernannt wurde, präsentierte dabei sein Programm „Ein Fest des Lachens“.

Dabei erzählte er von Weihnachtsfesten, die anders als geplant verlaufen sind, und ließ Loriot, Friedrich Torberg, Werner Schneyder, Hugo Wiener und andere Großmeister des Humors zu Wort kommen. Das begeisterte Publikum freute sich über einen besonderen Abend voller Humor, Charme und literarischer Raffinesse.

Im Anschluss gab der Bühnenstar Autogramme, signierte seine Bücher und trug sich ins Goldene Buch der Markt-gemeinde ein.



Gedicht von Maria Schneider Nur mit da Liab

Unglaublich viele Menschen wissen heute nicht mehr warum wir Weihnachten feiern. Aber immer öfter macht sich Angst vor der Zukunft breit. Meine Gedanken dazu!

Ih frog mih scha ouft
 wos könnt ih nur tuan,
 gegn die Aungst auf da Wölt,
 des losst mih nia ruahn.

Ih haun jo koa Mocht
 und haun ah net 's Göld,
 ih haun ah koan Einfluss
 s'is schlecht um mih gstöllt.

Mit Gedichtln, wia lächerlich,
 gegn an Krieg aunzukämpfn,
 um die tödliche Aungst
 auf da Wölt nou zan dämpfn?

Über zwoatausnd Joahr sans
 in Menschlichkeitstogn.
 hot sih ungläublich Groußes
 und Schönes zuatrog'n.

A hülfhouses Kindl
 kimmt daumols auf d' Wölt
 ohne Mocht, ohne Einfluss
 und ah gaunz ohne Göld.

Den Menschn wullts bringan
 an Friedn in d' Herz'n,
 dou mit Hader und Streit
 werd'n mas ollwal vascherzn.

Nur mit Liab wird des möglich
 Hass und Streit zan bekämpfn
 und de schreckliche Aungst

Viel mehr als nur eine Betreuung!

Unsere Betriebstagesmutter, Frau Nina Verhas, übt ihren Beruf in Turnau seit mehreren Jahren mit Leidenschaft und Hingabe aus. Aktuell betreut sie insgesamt sechs Tageskinder im Alter von 1 bis 7 Jahren. Die gleichzeitige Anwesenheit von maximal vier Tageskindern ermöglicht eine individuelle Förderung und Betreuung. Frau Verhas kümmert sich liebevoll um das körperliche und emotionale Wohlbefinden der Kinder. Durch altersgerechte Aktivitäten, wie Basteln, Lesen, Spielen und Spaziergängen in der Natur fördert die Tagesmutter die kognitive, soziale, emotionale und motorische Entwicklung. Der organisierte Tagesablauf umfasst Mahlzeiten und Ruhepausen, sowie viel Zeit zum Spielen.

Bei Nina findet eine ganz besondere Betreuung statt, die sich durch individuelle Zuwendung und Aufmerksamkeit gegenüber den Bedürfnissen der Kinder auszeichnet, ganz getreu dem Motto der Volkshilfe „Jedem Kind alle Chancen“!

*Elke Danninger, BA (Volkshilfe Sozialzentrum Müzzzuschlag
 Bereichsleiterin Kinderbetreuung)*



volkshilfe.
kidz

Damals in Turnau ...

Alte Ansichten im Wandel der Zeit

Die Eröffnung der Thörlerbahn 1893 brachte dem Ort bzw. der gesamten Region eine bemerkenswerte Bereicherung.

Aus „Historischem Gemeindearchiv“ zusammengestellt von Heribert Haidenhofer

784 Meter über dem Meere

Sommerfrische Turnau

Obersteiermark

Bahnstation Seebach-Turnau via Kapfenberg a. d. Südbahn

Post- und Telegraphen-ämter
oo Interurbanes Telephon

Station der steiermärkischen Landesbahn Kapfenberg (Südbahnstation)—Au-See-wiesen, von Wien in beiläufig fünfstündiger, von Graz in zirka dreistündiger Bahnfahrt zu erreichen. Täglich sechs Züge. In den Sommermonaten an Sonntagen acht Züge. Postomnibus bei allen Zügen am Bahnhofe.



Bahnstation Seebach-Turnau bei Turnau in Obersteiermark
Landschaftsbild Südbahn

GRUSS

TURNAU Steiermark

Jungfräulein
sind und allen, aus
Turnau wo wir zu
sind.
Tepiz Anna Juch
6/9/1897

Kunststall Karl Schmidmoch/Wien Leopoldstadt

Marktgemeinde Turnau präsentiert ihr Angebot für den Winter 2025/26.

Große Vorfreude auf die **Skisaison in Turnau!**

Im Rahmen eines Pressegesprächs wurde, passend zum Saisonstart, das umfangreiche Winter-Angebot in der Marktgemeinde Turnau der Öffentlichkeit präsentiert.

„Turnau hat sich zu einer bekannten und beliebten Ganzjahresdestination und zu einem gut frequentierten Naherholungsgebiet für die gesamte Region entwickelt. Insbesondere im Winter ist bei uns viel los. Ich bedanke mich bei allen, die dazu einen Beitrag leisten. Auch hier sieht man wieder: Zusammenhalt und Zusammenarbeit sind Turnaus größte Stärke“, freut sich Bürgermeister LABg. Stefan Hofer.

Drei Turnauer Skibetriebe

Die Verantwortlichen der drei Turnauer Skibetriebe, Erwin Rossmann (Schwabenbergarena), Hannes Payer (Eichfeldlift) und Hans Fellner (Lifte am Steirischen Seeberg) freuen sich ebenso bereits auf die heurige Saison. Die Schwabenbergarena erhielt kürzlich das steirische Pistengütesiegel verliehen und startet am 6. Dezember mit dem Betrieb. Die beiden weiteren Turnauer Skibetriebe beginnen je nach Schneelage mit der Saison.

Stark vergünstigtes Angebot für Kinder und Jugendliche aus Turnau

Kinder und Jugendliche aus Turnau erhalten auch heuer wieder die Möglichkeit, stark vergünstigt die ganze Saison das vielfältige Angebot der drei Skigebiete gemeinsam zu nutzen. Zusätzlich steigen heuer die Gemeinden Thörl, St. Lorenzen und St. Marein neu mit ein und

bieten ihren Kindern und Jugendlichen von 6 bis 16 Jahren ein ähnliches Angebot.

Rennprogramm

Das Rennprogramm, das in hervorragender Kooperation mit dem Wintersportverein Turnau durchgeführt wird, ist ebenso intensiv: Neben zahlreichen Bewerben, wie beispielweise Städte-FIS- und FIS-Rennen oder den steirischen Schülermeisterschaften, wird es Ende Jänner 2026 auch wieder Europacup-Rennen am Hang der Schwabenbergarena geben. „Daneben sind wir auf unsere gemeinsame, rund 200 Kinder starke Trainingsgruppe stolz, die aus Athletinnen und Athleten der Wintersportvereine Turnau, Au/Turnau, Aflenz, Etmühl, Kapfenberg und St. Marein-St. Lorenzen besteht“, weiß Matthias Puregger vom WSV Turnau zu berichten.

Kompaktes Rahmenprogramm

Darüber hinaus bietet Turnau ein kompaktes Rahmenprogramm von Langlaufloipen über einen Eislaufplatz bis hin zu zahlreichen Veranstaltungen und einer vielfältigen und hochqualitativen Kulinarik. „Im letzten Winterhalbjahr konnten wir unsere Nächtigungszahlen um 9,3 Prozent verbessern. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Turnau liegt bei rund 3 Tagen. Ein großer Dank gebührt dabei unseren Beherbergungsbetrieben.“, erklärt Tourismusbeauftragte Gitti Fladl.



v.l.: Rossmann, Puregger, Fellner, Payer, Hofer, vorne: Gitti Fladl

AKTIVIEREN. ENTFALTEN. ZUKUNFT GESTALTEN!

zam
Zentrum für Ausbildungsmanagement
Steiermark

WEIL JEDE FRAU ZÄHLT!

ENTDECKE DEINE CHANCEN!

Karriere? Neustart? Weiterbildung?
IHRE CHANCE WARTET!

Beim zam Bruck-Mürzzuschlag erhalten Sie maßgeschneiderte Beratung - kostenlos, vertraulich und unverbindlich! Finden Sie den perfekten Weg zu Berufen, Ausbildungen und Weiterbildungen, ganz nach Ihren Wünschen! Jetzt aktiv werden und die Zukunft selbst in die Hand nehmen!

Ihr **ERFOLG** beginnt **JETZT!**

📍 Schiffländ 10, 8600 Bruck an der Mur
Grüne Insel 2, 8680 Mürzzuschlag

☎ + 43 664 88623303

✉ office.bruck@zam-steiermark.at

Das Land Steiermark

AMS

ZAM

Pistengütensiegel für die Schwabenbergarena Turnau



Die Schwabenbergarena Turnau wurde kürzlich vom Land Steiermark mit dem Pistengütensiegel als „kleines, aber feines Skigebiet“ ausgezeichnet. Das Skigebiet überzeugt mit breiten Abfahrten, kurzen Wartezeiten sowie ausreichend Parkplätzen direkt an der Talstation.



Liebe Freunde der **Turnaueralm!**

Genauso wie viele von euch, würden auch wir uns wieder einmal über einen richtig schneereichen Winter freuen!
Wir öffnen spätestens am Donnerstag, 11. Dezember 2025 und freuen uns auf viele Gäste!
Öffnungszeiten: wie immer von Donnerstag – Sonntag. Aktuelle Infos findet ihr laufend auf www.turnaueralm.at
Bis dann! Manuela & Team



Jagdlicher Advent 2025



Silvia Schuster als „Die Unaufhaltsame“ ausgezeichnet

Kürzlich fand in der Wirtschaftskammer in Graz eine Ehrung der besonderen Art statt: Sehr zur Freude des Unternehmens „**Schuster's Alpenpanorama**“ erhielt Silvia Schuster bei der Wahl zur Unternehmerin des Jahres in der **Kategorie „Die Unaufhaltsame“** den 2. Platz.

Wir gratulieren herzlich zur Auszeichnung und wünschen für die Zukunft viel unternehmerischen Erfolg!



SANDRA BERÄT SIE

HIER  JETZT

UNTER DEN FLÜGELN DES LÖWEN

Was auch immer das Leben bringt,
ich bin für Sie da. Online und persönlich.



Sandra Höfler
Kundenbetreuerin im Außendienst

M +43 676 8258 5902
sandra.hoefler@generali.com
generali.at/sandra.hoefler

Gesundheits-Unternehmen

VitalEule lerne-leichter-leben

Beinahe mein ganzes berufliches Leben war ich als Angestellte im Gesundheitswesen tätig. Ich bin sehr dankbar dafür, in einem Land zu leben, welches eine gute Krankenversorgung hat. Die Verantwortung der Vorsorge liegt in unseren eigenen Händen und somit können wir vieles selbstwirksam steuern.

Mein Name ist **Michaela Schwarz** und ich stelle hier mich und mein neu gegründetes Gesundheits-Unternehmen „*VitalEule* lerne-leichter-leben“ vor.

Wir haben nicht in der Hand, was das Schicksal für uns bereithält. Mit dem Verhalten uns selbst gegenüber, haben wir jedoch enormen Einfluss darauf, wie gut es uns geht und inwieweit wir für vieles was kommen kann, gewappnet sind.

Lebensstil und Gesundheit

Den Weg rauf auf über 100 kg Körpergewicht, radikal fast 40 kg runter ... rauf ... runter ... rauf ... runter kenne ich nur zu gut und ich hatte die entsprechenden körperlichen sowie mentalen Konsequenzen dieses Verhaltens zu tragen.

Aufgrund meines steinigen Weges begann ich mich in zahlreichen Aus- und Weiterbildungen professionell mit dem Thema Lebensstil und Gesundheit auseinander zu setzen. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie gut es sich anfühlt, wenn man seinen Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden gefunden hat.

- ➔ Willst du wieder energiegeladener deinen Alltag meistern und Spaß an Bewegung haben?
- ➔ Möchtest du deine Gelenke entlasten, dein Diabetesrisiko senken und deine Herzgesundheit unterstützen?
- ➔ Geht es dir um nachhaltige Gewichtsreduktion für mehr Wohlbefinden?
- ➔ Kannst du dir vorstellen, gut durch die Wechseljahre zu kommen, deinen Schlaf zu verbessern und dein Nachmittagstief loszuwerden?

Ernährungs-Wissen vermitteln

In meiner Praxis kann ich dir, in individuell an deine Bedürfnisse und Lebenssituation angepassten Einzelseminaren, fundiertes Ernährungs-Wissen vermitteln. Du lernst die für dich wichtigen Gesundheits-Entscheidungen zu treffen. Ich biete dir alltagstaugliches Ernährungscoaching, sowie Begleitung auf deiner Reise zu deinem Wohlfühlkörper an. Ich unterstütze dich dabei deine Ziele zu erreichen und deine Erfolge dauerhaft in dein Leben zu integrieren. Mit meinem Expertenwissen, ganz abseits von Trends, Körperkult und Optimierungswahn begegne ich dir auf Augenhöhe.

„Aroma-Touch-Technique“

Unser Körper ist nur eine von drei Säulen, auch Geist und Seele verdienen Aufmerksamkeit und Fürsorge. Ätherische Öle sind ein wunderbares Mittel seine Energien wieder in den richtigen Bahnen fließen zu lassen, um zu entspannen und zur Regeneration. Durch Anwendungen mit der „Aroma-Touch-Technique“, einer Verbindung aus Aroma und Berührung, biete ich dir die Möglichkeit dein Gleichgewicht auf allen Ebenen wieder zu finden.

Ich kann dir dabei helfen mehr Gesundheit in dein Leben zu bringen. Es lohnt sich in so vieler Hinsicht, einen zukunftsorientierten Lebensstil anzustreben. Hierbei geht es um dich, um Wertschätzung, Selbstliebe und das Treffen kluger Entscheidungen.

Kontaktiere mich gerne für weitere Informationen und zur Terminbuchung, ich freue mich dich auf deinem Weg zu begleiten. – Weil dein Leben leicht sein darf!



VitalEule
lerne-leichter-leben



Michaela Schwarz

Ganzheitliches Ernährungscoaching

Tel: 0676 9530014

office@vitalerule.at

Turnau 315, 8625 Turnau

<https://vitalerule.at/>



Landjugend Turnau



Die Landjugend Turnau darf auf ein erfolgreiches, abwechslungsreiches und gemeinschaftliches Jahr zurückblicken.

Das Jahr 2025 begann mit dem **Vereins-eischießen** des SVT. Kurz darauf führte uns einer unserer traditionellen Fixtermine zum „**Tag der Landjugend**“ nach Hartberg, wo sich die Ortsgruppen aus ganz Steiermark treffen und austauschen. Dieser Tag ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis und stärkt den Zusammenhalt des Vereines.

Sportlich weiter ging es im Februar mit einem freundschaftlichen **Eisstock-Duell** gegen die Landjugend Kindberg bei der Schrimpf Stub'n, auch waren wir beim Landeseischießen der Landjugend in Graz mit dabei.

Bei den **Landeswinterspielen** in Aflenz und Turnau konnten wir zudem mehrere erfreuliche Erfolge erzielen unter anderem in der Gesamtwertung Skialpin in den Disziplinen RTL und Slalom.

Im März stand unser traditionelles **Fasstdauben-Rennen am Faschingsdienstag** auf dem Programm. Ein Fixpunkt zum Saisonende ist mittlerweile auch unser **Wasserskifahren**, das sich Jahr für Jahr großer Belieb-

theit erfreut. Neben dem **Palmbuschen** binden und dem Entzünden des **Osterkreuzes** fand im April zudem unsere Generalversammlung im Gasthaus Aigner statt.

Ergänzungswahlen des Vorstandes wurden durchgeführt, von Lea & Felix Hollerer müssen wir uns im Vorstand verabschieden und Danken für die großartige zusammen Arbeit mit euch.

Stolz sind wir auf unseren Obmann **Mathias Strauß** der seit März 2025 auch Obmann im Bezirk Bruck/Mur der Landjugend ist.

Im Mai durften wir wieder den **Maibaum** schmücken und aufstellen, der auch heuer erneut zum „**Schönsten Maibaum des Bezirks Bruck/Mürzzuschlag**“ gewählt wurde eine Auszeichnung, auf die wir wieder sehr stolz sind.

Ohne Pause ging es weiter mit unserer Ausschankhütte beim **Markttag**, dem **Hobbyfußballturnier** sowie zwei **Feriensomernachmittagen** bei den Familien Payer und Rossman, für die teilnehmenden Kinder wur-

den abwechslungsreiche und Spannende Stunden am Bauernhof sowie im Reiterstall geboten. Auch das **Bezirks-Volley- und Völkerballturnier** fand im Sommer bei strahlendem Wetter wieder in Turnau statt.

Der Herbst begann wie jedes Jahr mit dem **Maibaumumschneiden**, gefolgt vom Erntekronenbinden und dem **Erntedankfest**. Im Rahmen der Lebensmittelaktion zu Erntedank verteilten wir Honig von unserem heimischen Imker, wofür wir der Familie Haider herzlich danken.

Besonders hervorheben möchten wir den großartigen Erfolg von **Karo** und **Rene**, die sich bei der **Agrar- und Genussolympiade** in Burgstall (DL) für den Bundesentscheid in Vorarlberg qualifizierten. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich!

Zum Abschluss bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns das ganze Jahr über begleiten.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Oldtimerclub Turnau

Das Jahr 2025 geht langsam zu Ende und so ist es Zeit für einen kurzen Rückblick. Der Oldtimerclub Turnau war 2025 sehr aktiv und so wurden zahlreiche Ausflüge und Aktivitäten unternommen.

Es wurden viele Almausfahrten, die Fahrt „Rund um den Hochschwab“ und auch ein Wochenendausflug in die Weststeiermark organisiert. Eine besondere Freude war die Teilnahme des Oldtimerclubs beim Markttag in Turnau, es ist immer eine besondere Freude, den Gästen die liebevoll restaurierten Fahrzeuge zu präsentieren.

Unsere Mitglieder besuchten auch einige Oldtimertreffen, besonders hervorzuheben ist hier das Oldtimertreffen in Seewiesen, bei strahlendem Sonnenschein kamen die vielen Fahrzeuge besonders zur Geltung. Auch im kommenden Jahr sind bereits einige Ausfahrten geplant.

Der Oldtimerclub Turnau wünscht ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2026!



Wir sind ALC-Sieger!

Bestes mittelständisches Unternehmen der Steiermark



Mit großer Freude und Stolz dürfen wir verkünden: Unser Unternehmen wurde für das Geschäftsjahr 2024 im Rahmen von **Austria's Leading Companies (ALC)** als **bestes mittelständisches Unternehmen der Steiermark** ausgezeichnet! Die Bewertung erfolgt durch eine Fachjury nach einem objektiven Kennzahlenmodell über drei Jahre.

Nach 2016 durften wir nun schon zum zweiten Mal diese renommierte Auszeichnung ent-

gegennehmen. Sie würdigt unsere wirtschaftliche Stärke, Innovationskraft und nachhaltige Entwicklung – und ist für uns ein bedeutender Meilenstein.

Unser Dank gilt unseren engagierten Mitarbeiter:innen, die täglich mit Leidenschaft Großartiges leisten sowie unseren Geschäftspartner:innen für das Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit

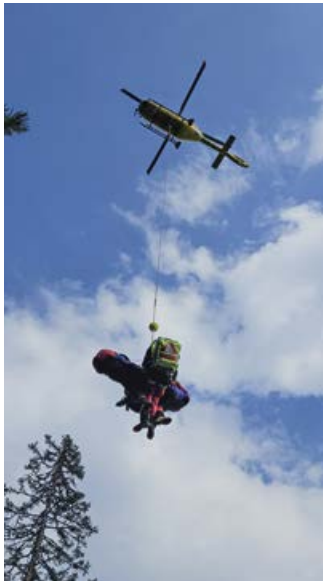
Diese Auszeichnung ist für uns nicht nur eine

Bestätigung, sondern auch ein Ansporn, weiterhin mit voller Energie und Verantwortung in die Zukunft zu gehen. Besonders freut uns, dass mit **Kristina Dettenweitz** bereits die **dritte Generation** im Unternehmen tätig ist – ein starkes Zeichen für gelebte Unternehmenswerte und nachhaltige Entwicklung.

Auf diesem Weg wünschen wir allen Turnauer:innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2026.



Bergrettung Turnau



Liebe Bergfreunde und -begeisterte!

Die Bergrettung Turnau hat ein einsatz- und arbeitsreiches Jahr hinter sich. Im Zuge dieser Ausgabe möchten wir uns als Ortsstelle Turnau bei allen Unterstützern recht herzlich bedanken und einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr geben.

Bei **Pistendiensten und Skirennen** in der Schwabenbergarena Turnau sowie am Seeburg, waren die Kameraden der Bergrettung Turnau stets vertreten und konnten somit Vorfälle schnellstmöglich abhandeln. In guter Zusammenarbeit mit dem WSV Turnau wurden im vergangenen Winter erstmalig Europacuprennen veranstaltet. Ein großer Dank gilt dem Veranstalter und unseren Kameraden der Bergrettung für die unzähligen Stunden unter der Woche, welche diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Eine große Herausforderung war die komplett vereiste Piste, welche den Abtransport mit dem Akja erheblich erschwerte. Es mussten einige Abseilstellen eingerichtet und vorab Szenarien geübt werden, um einen reibungslosen Einsatzablauf zu gewährleisten.

Den Grundbesitzern im Gemeindegebiet möchten wir hiermit ebenso ein herzliches Danke aussprechen. Diese haben uns ihren Grund und Boden für etwaige Übungen und sonstige Veranstaltungen immer zur Verfügung gestellt. Für die Ortsstelle ist dies unumgänglich, da die Fertigkeiten der Kameraden bei realen Bedingungen und Szenarien

im Gelände geübt und gefestigt werden können.

Ebenfalls gilt ein Dank der freiwilligen Feuerwehr Turnau, die uns immer tatkräftig bei Mannschaft- und Materialtransporten unterstützt. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass vor allem im Winter der Transport des Einsatzquads bei weiten Anfahrtswegen zu Einsätzen eine große Hilfe darstellt.

Im Juni wurde unsere **jährliche Sommer-Ortsstellenübung** im Bereich der Spinnerin abgehalten. Das schroffe und steile Gelände unterhalb des Hochangers bietet für eine größer angelegte Übung perfekte Bedingungen. Somit konnten verschiedene Bergemethoden verletzter Personen durchgespielt werden. Die Übung wurde bei herrlichem Wetter auf der Ostereralm mit Speis und Trank beendet.

Wie auch in den vergangenen Jahren war die Ortsstelle beim **Turnauer Markttag** vertreten. Mittels des Kletterturmes konnte der Jugend der Spaß am Klettern vermittelt werden und ein kleiner Einblick in das Geschehen der Bergrettung gegeben werden.

Die alljährliche **Almmesse auf der Ostereralm** war wie jedes Jahr wieder von Traumwetter und vielen Besuchern geprägt. Im Zuge der Messe am Gipfel wurde die neu errichtete Panoramatafel am Hochanger eingeweiht. Auf unserer Diensthütte gab es wie gewohnt gute Stimmung und gute Verpflegung. In diesem Zuge möchten wir uns bei unseren Besuchern für die großzügigen Spenden bedanken.

In den Sommerferien beteiligte sich die Berg-

rettung am **Feriensommer der Marktgemeinde Turnau**. Die junge Bevölkerung konnte sich einen Einblick in die Tätigkeiten des Bergrettungsdienstes verschaffen. Ebenfalls gab es im Kletterturm der Ortsstelle die Möglichkeit das Klettern auszuprobieren.

Die Ortsstelle Turnau freut sich über unseren Anwärter **Markus**, welcher den ersten Teil der Ausbildung des Sommergrundkurses abschließen konnte. Schön, dass die Ortsstelle Turnau stetig wächst. Herzlichen Glückwunsch auch unserem **Marvin**, der uns nun als vollwertiger Notfallsanitäter in der Ortsstelle bei Übungen und Einsätzen mit seinem Wissen unterstützt.

Zu unserer großen Freude können wir auch eine weitere Ausbildung unserer tierischen Kameradin verzeichnen. Große Anerkennung ergeht an **Bernd** mit seiner Hündin **Ella** für die bestandene B-Prüfung/Winter und die C-Prüfung/Sommer. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Prüfung konnte Ella am selben Tag ihr Können unter Beweis stellen, und eine Vermisstensuche positiv abschließen.

Ein Großer Dank gilt allen Kameraden für die vielen ehrenamtlichen Einsatz- und Übungsstunden.

Abschließend gilt unser Dank auch allen Förderern, Gönnern und Freunden der Bergrettung Turnau, welche unsere Arbeit finanziell unterstützen.

Wir wünschen Allen, die in den Bergen unterwegs sind, viel Freude, schöne Momente und wünschen Berg Heil!

Enduroclub Turnau



Liebe Turnauerinnen, liebe Turnauer,

als Obmann des Enduroclub Turnaus, freue ich mich sehr, über das Vereinsgeschehen unseres Vereins im Jahr 2025 berichten zu dürfen.

Wie bereits in den letzten 5 Jahren, haben wir auch im Jahr 2025, die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen forciert. Unser **Trial-Kids Kader** besteht nun mittlerweile aus über 30 Kindern und Jugendlichen, welchen den Trialsport bereits sehr gut beherrschen. Durch die seit heuer bestehende Möglichkeit, die **Trialfarm in der Stübmung** als Trainingsgelände nutzen zu können, haben nicht nur die Kinder und Jugendlichen ein perfektes Gelände zum Trainieren, die Erwachsenen können natürlich ebenso ihr fahrerisches Talent festigen.

Unser Verein besteht mittlerweile immerhin aus rund **130 Mitgliedern**.

Bereits Mitte März begann für uns die Saison mit einem Ausflug zum **Trial WM-Lauf** nach Wiener Neustadt. Dort durften wir gemeinsam mit unserer Jugend den besten Trialfahrern der Welt bei der Ausübung des Trialsports in Perfektion zusehen.

Ende April zog es uns wieder nach Kroatien zum **KRKA Enduro-Raid**, wo unser Verein wieder mit rund 30 Startern vertreten war und Ergebnisse in Top-Positionen erreicht werden konnten.

Für unsere Kids konnten wir ab Mai wieder einen „**Enduroclub Kids-Cup**“ veranstalten, danke an dieser Stelle an die Eltern und

Grundstücksbesitzer, für die großartige Unterstützung.

Im Zuge unseres vereinsinternen **Frühlings-trials** auf der Trialfarm Mitte Mai, konnten sich die Kids wieder einmal mit den erwachsenen Trialfahrern des Vereins messen. Mittlerweile sind einige der Kids, auf Augenhöhe der Erwachsenen und die internen Duelle werden spannender.

Im Namen des Vereins, bedanke ich mich auch wieder bei der **Familie Hirschegger** für die großartige Unterstützung bei der Wiederöffnung des Geländes und natürlich auch für die Möglichkeit der Durchführung des Gruab'm Rodeos.

Beim diesjährigen **Markttag** Anfang Juli, durften wir unseren Verein wieder gemeinsam mit der Bergrettung Turnau präsentieren, trotz des Wetterumschwungs am Nachmittag, war es wieder einmal eine gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung. Unsere Jugend war mit einer Trialvorführung an der Veranstaltung beteiligt und konnte einige Zuseher mit ihren Leistungen begeistern. Natürlich waren wir heuer auch wieder beim **Turnauer Feriensommer** beteiligt, wir durften einige Kinder aus der Region auf der Trialfarm in der Stübmung begrüßen und ihnen die Grundlagen des trialfahrens beibringen, unsere Jugend war mit Rat und Tat bei der Veranstaltung dabei.

Nach langer Suche, ist es uns dank der Unterstützung der Marktgemeinde Turnau, insbesondere durch unseren Bürgermeister gelun-

gen, einen Standort für unsere Vereinskasse in Turnau zu bekommen. Damit haben wir einen Platz, wo wir sämtliches Vereinsequipment lagern und Besprechungen abhalten können. Die Arbeiten dafür haben im September begonnen und werden im Frühling 2026 abgeschlossen werden. Danke auch an den Sportverein Turnau, welcher uns den neuen Standort abgegeben hat.

Das Highlight des Jahres, war für unseren Verein wieder einmal das **Gruab'm Rodeo** am 18.10. in der Stübmung. Neben den vereinseigenen Fahrern, durften wir auch heuer wieder rund **200 Starter** aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland begrüßen. Danke an alle Helfer welche bei den intensiven und anstrengenden Vorbereitungsarbeiten sowie bei der Durchführung der Veranstaltung mitgeholfen haben. Es war wieder einmal eine gewaltige Veranstaltung, mit ausnahmslos positiven Rückmeldungen von Zusehern und Fahrern.

Das Jahr 2025 war wieder sehr ereignisreich und ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinen Vereinsmitgliedern und deren Familien für den großartigen Zusammenhalt und die schöne Zeit.

Im Namen des gesamten Vereins wünsche ich gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der Obmann, Pichler Harald
www.enduroclubturnau.at

Feuerwehr Turnau



Im laufenden Berichtsjahr, welches gleichzeitig mit dem Jahreswechsel endet, waren und sind seitens der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde Turnau im mittlerweile **151jährigen Bestandsjahr** erneut an die **150 Einsätze** zu absolvieren.

In der Marktgemeinde Turnau blieb man heuer gottlob von witterungsbedingten Einsätzen weitgehendst verschont. Trotzdem rückten zahlreiche Mitglieder der FF Turnau zu **Waldbrandeinsätzen** z. B. nach Leoben, aus. Insgesamt standen **13 Brandeinsätzen** ca. **140 technischen Einsätzen** gegenüber. Aufsehenerregend war ein gemeinsamer Einsatz von Bergrettung und Feuerwehr am Seebergsattel, wo es mit Hilfe der **Bereichs-Feuerwehrohrne** gelungen ist, zwei Wanderer zeitnah aufzufinden und in weiterer Folge unverletzt aus einer Notlage zu retten.

Um für die zahlreichen Einsätze gerüstet zu sein, wurden unzählige Ausbildungseinheiten besucht, sowie der Ausbildungsstand bei Leistungsbewerben abgeprüft. Die neu formierte **Damengruppe** war dabei äußerst aktiv und erfolgreich. So konnte man beim **Bereichsleistungsbewerb** in Kindberg-Hadersdorf den Sieg in der Gästeklasse Damen Bronze A erringen, auch beim **Landesfeuerwehrleistungsbewerb** in Bad Waltersdorf konnte landesweit der 6. Platz in Bronze erreicht werden. Beim **Funkleistungsbewerb** in St. Peter Freienstein konnten die TeilnehmerInnen der FF Turnau die Gruppenwertung gewinnen.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden im Rüsthausareal von den Mitgliedern der FF Turnau abgehalten. Neben dem **Florianifest** im Mai war der Höhepunkt am 2. August das traditionelle „Sommer'n“. Ein Wermutstropfen war leider einsetzender intensiver Dauerregen ab den Abendstunden, was sich negativ auf den Besuch auswirkte. Beim **Markttag** und beim **Kirtag** war man, wie gewohnt, tatkräftig mit dabei.

Zur **Kameradschaftspflege** verbrachte man einen Tag mit Besichtigung der Polizei-Elite-Einheit „COBRA“ in Wiener Neustadt sowie der Feuerwache in Wien am Graben. Die Reise klang bei einem Heurigenbesuch in Baden aus. Ein herzlicher Dank ergeht an die Organisatoren HLM d.V. Peter **Schwarz** und BI d. F. Gerald **Lenger**.

Der erfreuliche Mitgliederstand beträgt bei Drucklegung dieses Amtsblattes **101 Frauen und Männer**, wobei hiervon **20 Jungfeuerwehrmitglieder** (7 Mädchen, 13 Burschen) sowie **14 Ehrendienstgrade/Mitglieder** außer Dienst sind.



Am Heiligen Abend 2025 besteht von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht im Rüsthaus Turnau abzuholen.

Jagdschutzverein Turnau



Ein Rückblick auf das Jagdjahr 2025

Jahreshauptversammlung mit Ortstrophäenschau – 28. März 2025

Zur alljährlichen Jahreshauptversammlung mit Ortstrophäenschau des Hegegebiets Turnau fanden sich zahlreiche Weidkameradinnen und Weidkameraden ein. In jagdlich würdigem Rahmen wurde nicht nur auf das vergangene Jagdjahr Rückschau gehalten, sondern auch ein neuer Vorstand gewählt.

Wir gratulieren der neuen Ortstellenleiterin Anita Hörting, ihrem Stellvertreter Berthold Strobl sowie dem gesamten Team: Kassier Gernot Rossmann und sein Stellvertreter Lukas Diepold, Schriftführerin Sabine Streicher mit Stellvertreterin Katrin Eder, Schießstättenwart Anton Karlon jun. und das Organisationsteam mit Manfred Hörting jun., Franz Gaugl und Mario Prüller.

Ein besonderer Dank gilt dem scheidenden Vorstand für das große Engagement und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Mit Weitblick, Pflichtbewusstsein und Liebe zur Jagd wurde die Turnauer Jägerschaft durch viele Herausforderungen geführt. Waidmannsdank!

56. Jagdgewehreinschießen im Weikengraben – 26. April 2025

Zum bereits 56. Mal lud der Jagdschutzverein Turnau zum traditionellen Einschießen der Jagdgewehre. Bei bestem Wetter stellten sich 47 Schützen der Einzelwertung und 8 Reviere

gingen in der Mannschaftswertung an den Start.

Jägerstammtisch – seit 5. Mai 2025 jeden 1. Montag im Monat

„Zusammenkommen – reden – austauschen“ lautet das Motto des monatlichen Jägerstammtischs in der Schripfstube. In geselliger Runde werden Jagderlebnisse geteilt, aktuelle Themen wie Kitzrettung mit der Drohne besprochen und der kameradschaftliche Austausch gepflegt. Die Stammtische sind längst zu einem festen Bestandteil des jagdlichen Lebens in Turnau geworden.

Kräuterwanderung mit Gitti Fladl – 12. Juni 2025

Bei herrlichem Wetter führte uns die Kräuterpädagogin Gitti Fladl durch die Wiesen und Wälder rund um den Himmelreichbauer am Pogusch.

Vorstandswanderung auf die Rausch Alm – 15. Juli 2025

Um sich auch abseits der Sitzungen besser kennenzulernen, begab sich der neue Vorstand mit den Partnern, Kindern und Hund Hugo auf eine gemütliche Wanderung zur Rausch Alm. In lockerer Atmosphäre wurde die Gemeinschaft gestärkt, Weitblick gewonnen und neue Ideen für das Vereinsleben geschmiedet.

Turnauer Markttag – 5. Und 6. Juli 2025

Bei den heurigen Markttagen war der Jagdschutzverein Turnau wieder mit dabei und bot

Natur zum Erleben für Groß und Klein. Ein wildgutes Hirschragout mit Semmelknödel und Schokomousse zum Abschluss, kühle Getränke und ein actionreiches Schießkino sorgten für Begeisterung. Der Naturwelten-Anhänger mit Tierpräparaten weckte Neugier und Staunen bei den jüngsten Besuchern. Ein gelungener Auftritt im Zeichen der Jagd, Tradition und Öffentlichkeitsarbeit.

Ferisommer & Ausbildungsabschluss „Jagd und Schule“ – 18. Juli 2025

Gemeinsam mit der Marktgemeinde gestalten wir einen abwechslungsreichen Ferientag für Kinder. Nach einer kurzen Begrüßung und dem festlichen Auftakt bei der Hubertuskapelle begleitet von den Jagdhornbläsern mit ihren Jagdhunden ging es in den Wald auf Erkundungstour.

Treffsicherheit am Schattensee – 12. Juli 2025

Am 12. Juli 2025 fanden sich passionierte Waidkameradinnen und Waidkameraden aus ganz Österreich zum traditionellen Schattenseeschießen in der Krakauenebene ein – einer außergewöhnlichen Schießveranstaltung. Die Besonderheit dieses Bewerbs: Geschossen wird nicht direkt auf das Ziel, sondern auf dessen Spiegelbild im Wasser des Schattensees. Ziel ist es, durch den Aufprall der Kugel auf der Wasseroberfläche das eigentliche Ziel, das über dem Wasser positioniert ist, zu treffen – ein anspruchsvolles Unterfangen.

JJT – Jiu Jitsu Turnau



Ein Jahresrückblick, wie er besser kaum sein könnte!

Im März begaben wir uns nach **Zypern** zur **Jugend EM**. Mit starken Kämpfen konnte sich **Aileen Hahn** den 7. Platz und **Tessa Urschinger** den 5. Platz sichern.

Im Juni durften wir, JJT – Turnau und BJJ Austria Kapfenberg, die **steirischen Landesmeisterschaften** mitveranstalten und natürlich auch mitkämpfen. Dabei konnten unsere Kämpferinnen und Kämpfer in den unterschiedlichsten Klassen Medaillen in allen Farben erkämpfen. Mit über 300 Teilnehmern zählt es mittlerweile zu einem der größten Turniere Österreichs.

Wir sind froh wieder ein Teil des **Feriensommers** gewesen zu sein. Wir verbrachten den Tag im Bircha und hatten jede Menge Spaß.

Am **Markttag** waren wir auch wieder mit einem Stand vertreten und hatten ein tolles Wochenende am Hauptplatz.

Auch gelang wieder ein tolles **Sommerscamp** im BSFZ Schielleiten. Unter besten Bedingungen verbrachten wir eine sensationelle Woche. Auch im nächsten Jahr freuen wir uns, wieder dabei zu sein.

Nach einer Knie-OP startete **Tessa Urschinger** wieder auf internationaler Bühne, um sich für die Weltmeisterschaften vorzubereiten. Dies gelang ihr hervorragend indem sie **4 internationale Turniere** ungeschlagen gewann. Aileen Hahn musste verletzungsbedingt die Weltmeisterschaft auslassen.



Tessa und Nicole Urschinger

Ende Oktober ging es dann für **Tessa** und **Nicole Urschinger** nach Bangkok/Thailand. 2 Wochen dauerte die Erwachsenen- und Jugend-**Weltmeisterschaft** der JJIF (offiziell anerkannter Verband). **Nicole Urschinger holte den Weltmeistertitel nach Turnau.**

Tessa konnte endlich ihre starke Performance in den vergangenen Jahren mit einem **Vize-Weltmeistertitel** im Gi bestätigen und im No Gi beeindruckte sie ebenfalls mit einer Bronze-Medaille.

Es ging direkt weiter nach Abu Dhabi, wo einer der prestigeträchtigsten Wettkämpfe der Szene stattfand. **AJP World Championship**, mit nur einem Vorteilspunkt verpasste Tessa dort das Podest!

**ELEKTROTECHNIK
KAMMERHOFER
ETK**

**Erfahrung
Technik
Kompetenz**

**Unser Team steht
Ihnen zur Seite.**

**8625 Turnau 18a
Tel.: 03863 / 23 20
Mobil: 0664 / 311 83 08
etk.kammerhofer@aon.at**

Wenn du auch gerne Teil unserer Jiu-Familie sein möchtest, melde dich einfach, wir freuen uns.

Wir bieten Trainings für Jedermann/frau an. Nähere Infos: 0664/4292209 oder www.JiuJitsu-Turnau.at

*Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2026.
Euer JJT-Team*

Judoclub Turnau-Gusswerk-St. Lorenzen



Erfolgreiches Vereinsjahr für den Judoclub Turnau-Gusswerk-St. Lorenzen

Auch im Sportjahr 2025 setzte sich die positive Entwicklung unseres Judoclubs eindrucksvoll fort.

Unsere jungen Judoka überzeugten bei zahlreichen Turnieren mit großem Einsatz und beeindruckenden Leistungen. Besonders erfreulich ist, dass einige unserer Nachwuchstalente durch hervorragende Platzierungen bei den **ASKÖ-Bundesmeisterschaften** sowie den **Steirischen Meisterschaften** in den steirischen Schülerkader aufgenommen wurden.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist unser engagiertes Trainerteam, das sich aus ehemaligen Spitzenjudoka zusammensetzt. Mit viel Fachwissen, Erfahrung und Leidenschaft geben sie ihr Können an die nächste Generation weiter und fördern so gezielt die sportliche und persönliche Entwicklung unserer Athletinnen und Athleten.

Dank einer soliden finanziellen Basis ist es uns möglich, die Kosten für

unsere Mitglieder und deren Familien gering zu halten. Beiträge für Judo-bekleidung, Mitgliedschaften sowie Aus- und Weiterbildungen können dadurch auf ein Minimum reduziert werden.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle all unseren Sponsoren, Unterstützern und Gönnern. Ihre großzügige Hilfe bildet das Fundament dafür, dass wir in Turnau kontinuierlich Judo auf hohem Niveau anbieten können.

Unsere **Trainings** finden jeden **Mittwoch und Freitag von 17:30 bis 20:00 Uhr** in der **Sporthalle Turnau** statt. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen – Anfängerkurse werden laufend angeboten!

Im Namen des Judoclub Turnau-Gusswerk-St. Lorenzen wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!

Hermann Schrittwieser, Obmann



Kinderfreunde Turnau

Ein Jahr voller Farbe, Freude und Gemeinschaft

Die Kinderfreunde Turnau blicken auf ein buntes und ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Mit vielen kreativen Ideen, fröhlichen Gesichtern und abwechslungsreichen Aktivitäten erlebten die Kinderfreunde Turnau auch 2025 ein Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse. Ob bei beliebten Traditionen oder neuen Angeboten – stets standen die Kinder und ihre Familien im Mittelpunkt.

Fröhlicher Auftakt: Ostereiersuche und Frühlingszauber

Der Start ins Jahr gelang mit der traditionellen Ostereiersuche bei der Alten Schmiede. Rund 200 bunte Eier warteten darauf, von den kleinen Besucherinnen und Besuchern entdeckt zu werden. Zusätzlich halfen die Kinderfreunde den Turnauer Hauptplatz mit farbenfrohen Ostereiern zu schmücken und sorgten so für echtes Frühlingsflair.

Sommer, Sonne, Schulschluss-Disco

Pünktlich zum Ferienbeginn wurde bei der beliebten Schulschluss-Disco gefeiert. Die Kinder tanzten fröhlich in die Ferien, und auch die eigene Kinderdisco für die Jüngeren – heuer zum zweiten Mal – kam hervorragend an. Musik, Lachen und gute Stimmung prägten den Abend.

Kreative Stunden im Feriensommer

Beim Turnauer Feriensommer waren die Kinderfreunde wieder mit mehreren Bastelangeboten dabei. Mit viel Fantasie entstanden bunte Windspiele, Wurfbälle und andere kleine Kunstwerke. Die Freude am gemeinsamen Gestalten stand dabei im Vordergrund.

Premiere im Herbst: Halloween im Familypark

Im Herbst luden die Kinderfreunde erstmals zu einem Halloween-Familienausflug in den Familypark ein. Viele Familien nahmen teil und verbrachten einen erlebnisreichen Tag im größten Freizeitpark Österreichs – ein Ausflug, der sicher in Erinnerung bleibt.

Neuer Rahmen für eine bewährte Tradition

Das traditionelle Weihnachtsbasteln wurde heuer erstmals von den Kinderfreunden Turnau organisiert. Die beliebte Veranstaltung, bisher von den SPÖ-Frauen betreut, lädt Kinder dazu ein, festliche Dekorationen und kleine Geschenke zu basteln – eine schöne Gelegenheit für kreative Stunden, während die Eltern ihren Weihnachtseinkäufen nachgehen können.

Dank und Ausblick

Zum Jahresabschluss bedanken sich die Kinderfreunde Turnau herzlich bei allen Familien – und besonders bei den Kindern – für viele gemeinsame, fröhliche Momente. Die Vorbereitungen für 2026 laufen bereits, mit neuen Ideen und spannenden Aktionen, auf die sich alle freuen dürfen.



Verein romantischer Bründlweg



Bericht von Karin Schäffer

„**Steirische Herzlichkeit in Wien**“ – wir waren dabei! Beim Steiermark-Frühling 2025 am Rathausplatz präsentierten wir unseren romantischen Bründlweg. Almchampagner direkt aus der Wassertankstelle, Brunnenrog, ein Teil des längsten Bankerl Österreichs und Barfußweg Kacheln mit unterschiedlichen Belägen (Moos, Steine ...) dies alles wurde nach Wien transportiert um von den vielen Besuchern bestaunt zu werden.

Neues am Hoheggerhof! „Genieße den Morgen am Berg“ das **Hohegger Frühstück** gibt es von Freitag bis Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr gegen Voranmeldung!

Saisonstart mit Genuss Trek Bruck & Rührerbauer am 18. Mai startete die Bike Saison beim Rührerbauer! Für alle E-Biker gab es ein besonderes Highlight. Die neue E-Bike Ladestation wurde feierlich eingeweiht.

Am 25. Juni fand ein **Kräuterspaziergang beim Himmelreichbauer** statt, es wurden heimische Wildkräuter kennengelernt und gesammelt. Anschließend wurden unter fachkundiger Anleitung kleine köstliche Spezialitäten gezaubert.

Erstmals fand heuer das Festival „**Bründl.Coolinarik.com**“ am 30. & 31. August 2025 am romantischen Bründlweg statt, wir haben dieses Fest

selbst organisiert um nicht von einem Veranstalter abhängig zu sein. Zwei Tage spezielle, regionale Kulinarik aus den Küchen der Bründlwegbäuerinnen, geselliges Beisammensein, gemütliches wandern in der Natur, Kinderprogramm und abwechslungsreiche Live Musik bei den Einkehrstationen; ein unvergessliches Wochenende für sehr viele Besucher aus nah und fern. Es war eine sehr positive, gemeinsame (hier ist unsere tolle Zusammenarbeit im Verein bzw. als Betreiber der Einkehrstationen zu erwähnen). Die nächste „**Bründl. Coolinarik.com**“ findet am **29. & 30. August 2026** statt.

Bei der **Baumpflanz-Challenge 2025** wurden wir nominiert und haben bei der Himmelreichkapelle eine Tanne gepflanzt diese wollen wir zukünftig bei der Himmelreichweihnacht feierlich schmücken.

Am 11. Oktober fand bei der Jausenstation Hoheggerhof das „**stürmische Käst'n brotn**“ vom Schiteam St. Marein- St. Lorenzen statt.

Im Laufe des Jahres wurden die anfallenden Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten entlang des Weges erledigt

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gönnern für die großartige Unterstützung. Auch an unsere Gäste ein herzliches Dankeschön und wir freuen uns euch im neuen Jahr bei uns begrüßen zu dürfen. Wir wünschen allen ein

frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gutes, gesundes neues Jahr!

Eure Bründlwegfamilie!

„Die Himmelreichweihnacht“

Stimmungsvolle Romantik zur Weihnachtszeit mit Reinhard Grundner und „die Dicker Musi“.

Samstag, **20. Dezember** 2025 um **14.30 Uhr** bei der Himmelreichkapelle (Ausschank ab 13.00 Uhr)

Terminvorschau
Dezember und Jänner
für die Schrimpf Stubn:

- 21. Dezember: Brucker Hornensemble mit Posaune ab 16:00
- 29. Dezember: Jahresausklangsfeier ab 20:00
- 30. Dezember Bauernsilvester
- 31. Dezember: Eisbahngaudi 10:00-18:00
- 2.+ 3. Jänner geöffnet
- Neujahr und 4.+5. Jänner geschlossen

Pensionistenverband Turnau



Aktivitäten

Die Ortsgruppe Turnau des Österreichischen Pensionistenverbandes hat im Jahre 2025 bis 31. Oktober **62 Aktivitäten** durchgeführt, wobei **1.349 Personen** teilnahmen. Leider mussten wir uns auch 2025 (bis Ende Oktober) wieder von 6 Mitgliedern verabschieden (5 Todesfälle, 1 Austritte). Demgegenüber trat 1 neues Mitglied, 2025 der OG Turnau bei.

Bei den 5 Ausflugsfahrten von April bis Oktober und der Mehrtagesfahrt Ende August fuhrten auch heuer wieder **267 Personen** mit. Es mussten jedoch auch 2025 – 48 Personen durch div. Krankheiten ihre Teilnahme bei den Ausflugsfahrten wieder stornieren.

In den ersten 10 Monaten wurden durch die Ortsgruppe Turnau **16 Geburtstagsjubilare** geehrt.

Außer den monatlichen **Sprechtagen** im GH Agydi sowie den wöchentlichen **Kegelnachmittagen** im Alpengasthof Schuster in Seewiesen (außer der Sommerpause), wurde Ende Jänner ein Vereinsinternes Knödeleischießen durchgeführt und am **Vereinseischießen** am Sportplatz teilgenommen.

Am 31. Jänner wurde gegen die OG Tragöb in Tragöb und am 13. Februar gegen die OG Thörl auf der Eisbahn beim „Gashof Leitner“ Eisgeschossen. Am 7. Februar fand noch ein Klapperleisschießen auf der Eisbahn in der Au statt.

Das jährliche **Preisschnapsen** wurde Anfang April im Cafe Seidl und die Kegelvergleichskämpfe gegen die OG Thörl wurden Mitte April im Brucker Weitenthal und Mitte September in Seewiesen im GH Schuster veranstaltet.

Unsere **Jahreshauptversammlung** mit Berichtserstattung fand am 14. März im GH Aigner statt. Ende Juni hatten wir unseren Wandertag durch das Bircha zur Schrimpfstube und Anfang August unseren **Grillnachmittag** beim Schupfer. Ende September wurde noch ein gemischtes Preisschnapsen im Gasthof Eichelberger veranstaltet.

Ausflugsfahrten 2025

Die Ausflugsfahrten 2025 begannen am 10. April mit der **Fahrt in den Frühling** zum „Steirischen Feuerwehrmuseum“ nach Groß St. Florian. Nachmittags besuchten wir noch die Fa. Stangl-Teiwaren in Lebring und den Buschenschank Reicher in St. Bartholomä.

Die **Muttertagsfahrt** am 15. Mai führte uns heuer nach Bernstein im Burgenland zum Felsenmuseum. Nach einer Führung mit Besichtigung des Felsenmuseums, Mittagessen im Restaurant Pannonia Roth. Nachmittags Rückreise über Hartberg mit kurzer Kaffeepause und Einkehr beim Buschenschank Spindler in Winzendorf. Wie alle Jahre erhielten auch heuer die mitreisenden Mütter einen Muttertagsgruß in Form eines Blumenstokes.

Unsere **Halbtagesfahrt** am 12. Juni führte uns zum „Alpengasthof Pözl“, dem Schwammerlwirt oberhalb Kindberg.

Mehrtagesfahrt

Bei unserer Mehrtagesfahrt letzte Augustwoche ging es nach Haibach im Bayrischen Wald zum Landhotel Weingarten.

Am zweiten Tag machten wir eine geführte Wanderung zu einem Bauernhof mit Hofvermarktung und einer kräftigen Bauernbrotzeit.

Am Tag 3 fuhrten wir nach Kehlheim und machten eine Schiffsfahrt auf der Donau durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg (älteste Brauerei Deutschlands) sowie einer Besichtigung der Befreiungshalle am Michelsberg in Kehlheim.

Am 4.Tag fuhrten wir nach Viechtach und besuchten dort die Gläserne Scheune mit einer bis zu 70 Quartratmeter großer Glaswand und noch weiteren wunderschön bemalten gläsernen Bildern. Nach dem Besuch beim Glasmaler ging es sodann zum Großen Aber und zum Abersee. Nach einem Spaziergang um den Abersee fuhrten wir wieder zu unserm Hotel.

Am 5.Tag fuhrten wir nach Landshut der Niederbayrischen Hauptstadt mit Stadtführung und Besichtigung der Burg Trausnitz. Die

Rückreise in die Heimat erfolgte am sechsten Tag über Wels und Linz nach St. Florian zum Hotel Florianerhof zum Mittagessen. Die Zeit bis zur Ankunft in unserer Heimat schwenkten die meisten von uns in Erinnerungen an die wunderschöne Herbstreise.

Den würdigen Abschluss unserer Fahrten 2025 machte die **„Fahrt ins Blaue“** am 16. Oktober mit dem Kennbuchstaben „K“, zuerst nach Weißkirchen zur Edelsteinschleiferei Krampi mit Besichtigung sowie Mittagessen beim Gasthaus Zechner in Maria Puch (mit Führung in der Wallfahrtskirche) sowie dem Abschluß unserer Reisetätigkeit 2025 beim „Gasthaus Rainers“ in Koblenz.

Unsere **Ausschußbesprechung** im November mit Programmstellung für 2026 sowie das Abschlusskegeln und die Advent/Weihnachtsfeier im Dezember werden wieder wie jedes Jahr der besinnlichen Ausklang unserer Veranstaltungen sein.

Wir danken allen Mitgliedern, die 2025 unsere Aktivitäten mit ihren zahlreichen Teilnahmen zum Erfolg geführt haben.

2025 konnten wir unseren Mitgliederstand einigermaßen halten, würden uns jedoch in Zukunft wieder mehr Zuspruch und Mitglieder wünschen damit auch Sie in den Genuss der großen Plus für PVÖ-Mitglieder kommen können:

1. Viele Vorteile
2. Service & Beratung
3. Lebensfreude) denn nur unter dem Motto **„GEMEINSAM statt EINSAM“** lässt sich der Lebensabend ohne Langeweile leichter gestalten.

Der Vorstand der Ortsgruppe Turnau wünscht allen Seniorinnen und Senioren ein frohes Weihnachtsfest und erfolgreiches und gesundes Jahr 2026!

Alois Richter

Sammlungen und gelebte Traditionen in unserer Pfarre Turnau

Auch heuer sind in unserer Pfarre wieder jene traditionellen Sammlungen vorgesehen, die seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil des pfarrlichen Lebens sind. Sie ermöglichen nicht nur wertvolle soziale Beiträge, sondern stärken auch die Gemeinschaft in unserer Heimat.

Sternsingeraktion – 29. und 30. Dezember

Zum Jahreswechsel werden die Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen, den Segen 20-C+M+B-26 spenden und für Menschen in Not sammeln. Die Dreikönigsaktion geht von dem Hilfswerk der katholischen Jung-schar aus. Rund 500 Projekte in den ärmsten Regionen der Welt werden durch diese Spenden unterstützt.

Nach fast zwei Jahrzehnten engagierter Leitung übergeben Drin. Baldegunde Illmayer und ihre Tochter Johanna die Organisation nun an Viktoria Tschertschitsch, der wir für ihre Bereitschaft herzlich danken. Ein Aushang bei der Kirche informiert darüber, an welchen Tagen die Sternsinger in den jeweiligen Ortsteilen unterwegs sind. Der Großteil wird am 29. Und 30. Dezember auf dem Weg sein. Bei Rückfragen bitte gerne Viktoria Tschertschitsch unter der Telefonnummer: 0676 8484 9012 kontaktieren.

Lichtmesssammlung – Anfang Februar

Rund um den 2. Februar, dem Fest Maria Lichtmess, findet in Turnau die Lichtmesssammlung statt, mit der offiziell die Weihnachtszeit abgeschlossen wird. Mitglieder unserer Pfarre besuchen alle Haushalte, bringen eine geweihte Lichtmesskerze und bitten um eine Spende. Diese Kerze steht für Licht, Hoffnung und Schutz und man kann sie bei Unwettern, Sorgen oder Gebetsanliegen entzünden. Die Kontaktperson für unsere Lichtmesssammlung ist Frau Huberta Wenzel 0676 622 8185.

Die gesammelten Beiträge bleiben vollständig in Turnau und werden für die Renovierung unserer Orgel verwendet, deren Restaurierungskosten bei rund 40.000 Euro liegen.

Ratschen am Karsamstag

Am Karsamstag gehen unsere Ministranten mit ihren Ratschen durch den Ort, rufen zum Gebet auf und erinnern an die verstummten Kirchenglocken in den Kartagen. Es wird auf die Speisensegnungen in den einzelnen



Ortsteilen Rücksicht genommen und die Ratschenkinder kommen davor oder danach in die Häuser. Da unsere Ministranten das selbständig machen, bitten wir um Nachsicht falls ein Haus übersehen wird. Bitte einfach anrufen und wir werden darauf achten, dass das nächste Mal auch dieses Haus besucht wird. Auch dabei wird um eine Spende gebeten. Die Hälfte des gesammelten Betrags dürfen die Ministranten behalten, die

andere Hälfte fließt in die Gemeinschaftskassa und unterstützt die pfarrliche Jugendarbeit. Für Auskünfte und Anregungen gerne Frau Alexandra Ebner unter der Telefonnummer: 0664 42 25 100 kontaktieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Bräuche mittragen, organisieren und unterstützen – und natürlich allen, die durch ihre Spenden einen Beitrag leisten.

Rotes Kreuz Turnau



Rotes Kreuz Turnau: 1975 bis 2025

Nach einer Besprechung am 2. November 1975 im Gasthof Payer in Turnau und der Abhaltung eines Erste-Hilfe-Kurses fand am 15. Dezember 1975 der erste Rettungsdienst in Turnau statt.

Die Gründungsmitglieder der Ortsstelle waren der erste Ortsstellenleiter Rupert Strobl, Franz Fluch und sein Sohn Wolfgang, Wilfried Eichelberger, das Ehepaar Hildegard und Alfred Kabasser, Johann Baier, Erich Leichtfried, Ewald Schadl sowie Ernst Leister.

Zunächst gab es noch keine Uniformen, daher zog man einfach weiße Mäntel an. Mitte Jänner **1976** wurden die **ersten Uniformen** angekauft. Die Männer erhielten eine A-Uniform mit weißen Hemden, Krawatten, grauen Hosen und Jacken, die Frauen wurden mit einer Schwestertracht eingekleidet.

Das erste Fahrzeug wurde von der Firma Böhler gestiftet. Es stand zwei Jahre im Dienst, ehe es, mitfinanziert durch die Bevölkerung mittels Haussammlung, durch ein neues ersetzt wurde.

Die erste Dienststelle befand sich im Obergeschoß des damaligen Feuerwehrrüsthauses. Im Jahr **1976** begann man mit dem **Bau einer eigenen Rot-Kreuz-Dienststelle**. 1979 wurde der Bau fertiggestellt. Die Wohnung über dem Dienstgebäude bezog in diesem Jahr Ewald Schadl mit seiner Familie und blieb bis 1993 dort wohnhaft. Heute betreut dort eine Tagesmutter unsere jüngsten

Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Im Jahr **1990** wurde von der Ortsstellenleitung ein **Umbau** und eine **Erweiterung des Dienststellengebäudes** beschlossen. Eine neue Garage wurde angebaut und ein Sozialraum errichtet. Die bisherige Garage wurde zu einem Schulungsraum umfunktioniert. Etwas später wurde auch das Dach neu eingedeckt. Rund 3 Millionen Schilling betrug die erforderliche Bausumme. Ein Drittel davon wurde von der Ortsstelle selbst aufgebracht. Vom Spatenstich bis zur Fertigstellung war Karl Schneider federführend mit dabei. Generell legten die Mitglieder der Ortsstelle beim Bau ordentlich Hand an. Insgesamt wurden **2.600 freiwillige Stunden geleistet** und somit viel Geld eingespart. Einer der verlässlichsten Helfer war, neben Karl Schneider, Ernst Leister. Auch die Bergrettung Turnau, die lange Zeit im Rot-Kreuz-Gebäude ihre Ausrüstung untergebracht hat, half kräftig mit.

13 Monate Bauzeit waren nötig, ehe am **19. September 1992 die Einweihung des neuen Dienststellengebäudes** durch Pfarrer Peter Kuchler stattfand. Sogar ein Fest im Hangar inklusive Schauübung hatte man, dem feierlichen Anlass entsprechend, organisiert.

Im Jahr **2017 wurde die Rot-Kreuz-Dienststelle innen und außen general-saniert**. Fenster, Türen, Boden, Küche, Bal-

kon und Fassade wurden erneuert. Statt mit Strom wird das Gebäude seitdem mittels zentraler Hackschnitzel-Heizung beheizt. Federführend als Bauleiter ständig vor Ort war erneut Ernst Leister, unterstützt von einigen fleißigen Helferinnen und Helfern der örtlichen Dienststelle. Offiziell beendet wurde der Umbau durch einen Tag der offenen Tür und eine Leistungsschau der Einsatzorganisationen. In weiterer Folge wurden eine **Photovoltaikanlage** und eine **Notstromversorgung** installiert und im Jahr 2025 der Zaun und der Sichtschutz erneuert.

Die Rot-Kreuz-Dienststelle war lange Zeit ein belebter Treffpunkt im Ort. Nach Einstellung der Telefondienste in der Ortsstelle ging dies jedoch weitgehend verloren. Heute ist die Ortsstelle bei Ausfahrten des Rot-Kreuz-RTW, die stark zugenommen haben, geschlossen.

Die Ortsstellenleiter seit Gründung der Turnauer Rot-Kreuz-Dienststelle waren **Rupert Strobl**, Medizinalrat Dr. **Franz Kroißbrunner**, **Karl Schneider**, **Johanna Decker** und aktuell Bürgermeister Mag. **Stefan Hofer**. Als Hauptamtliche fungierten seit 2007 **Ewald Schadl**, **Ernst Leister** und seit 2018 **Nicole Tesch**. Davor wurde der Rot-Kreuz-Dienst in Turnau ausschließlich ehrenamtlich durchgeführt.

Im Jahr **1994** wurde eine **erste Jugendgruppe** gegründet. Gernod Schadl, Manuela

Marschnig, Michael Kroibenbrunner, Silke Leister, Markus Leister, Kerstin Pirker, Verena Hirtner, Kathrin Trois, Christian Schneider, Margit Haider, Martin Karlon, Gernot Reiter und Nicole Wintschnig waren hier mit dabei. Als Referenten fungierten Ernst Leister, Ewald Schadl, Konrad Neissl sowie Thomas Haberfellner. Die Gruppe bestehend aus Gernod Schadl, Margit Haider, Kathrin Trois, Verena Hirtner und Michael Kroibenbrunner wurde sogar „Landessieger“.

Den **ersten Zivildienst** im Turnauer Roten Kreuz leistete ab **Herbst 2004** Christian Preinknoll. Einige Zivildienstler blieben auch nach Beendigung ihres Dienstes ehrenamtlich beim Roten Kreuz, beispielsweise der heutige Schriftführer und Lehrbeauftragte Mag. Peter Ortner aus Graz.

Rund zwei Jahrzehnte war mit Peter Kuchler auch der örtliche Pfarrer als ehrenamtlicher Rot-Kreuz-Helfer in Turnau aktiv. Mit Ernst Leister hatte Turnau den ersten ortseigenen Lehrbeauftragten der Steiermark.

Natürlich waren auch einige Turnauer Rot-Kreuz Mitarbeiter als Geburtshelfer im Einsatz, besonders in Erinnerung blieb eine Hausgeburt im Jahr 2007 mit dem damaligen Hauptamtlichen Ewald Schadl.

Unverzichtbar ist die Rot-Kreuz Dienststelle auch in der Durchführung der regelmäßigen



Blutspendeaktionen in Turnau. Viermal im Jahr werden diese Aktionen in den Räumlichkeiten der Volksschule Turnau veranstaltet. Nach Karl Schneider ist aktuell Stefanie Wenzel dafür hauptverantwortlich. Johann Schafberger sowie Maria Preinknoll unterstützen sie dabei tatkräftig.

Abseits des eigentlichen Dienstes bereichert die Rot-Kreuz-Ortsstelle generell das öffentliche Leben Turnaus:

Im Gasthof Aigner fanden zahlreiche wunderschöne **Rot-Kreuz-Bälle** statt. Beim Turnauer **Vereinseisstockturnier** nimmt das Rote Kreuz regelmäßig teil. Beim **Turnauer**

Markttag präsentieren die Helferinnen und Helfer des Turnauer Roten Kreuzes Jahr für Jahr ihr Können in Form einer Schauübung gemeinsam mit der Feuerwehr. Und auch beim **Turnauer Feriensommer** wirkt das Rote Kreuz seit Jahren mit.

Als Dank und als Motivation für die vielen Einsätze zum Wohl der Bevölkerung und als Beitrag zur **Kameradschaftspflege** wurden immer wieder Ausflüge durchgeführt. Rund 15 davon wurden von Karl Schneider organisiert, darunter einige Mehrtagesausflüge ins Ausland, beispielsweise nach Budapest, Prag oder Südtirol.

Mein Hausinstallateur

Zeman Installationen GmbH

8624 Au bei Turnau

Tel: 03863 / 240 50

1120 Wien

Tel: 01/479 23 93

Solar Heizung Sanitär Biomasse

www.mein-hausinstallateur.at

Musikverein Turnau

Wusstest du,
dass die größte Blas-
musikparade der Welt in
Deutschland stattfindet – mit
über 7.000 MusikerInnen gleichzei-
tig? Ein Meer aus Uniformen, Inst-
rumenten und Klängen, das ein-
drucksvoll zeigt, was Blas-
musik bewegen kann.

Von Strauß bis Coldplay das waren die Frühjahrskonzerte 2025

Bei den Turnauer Frühjahrskonzerten füllten zahlreiche BesucherInnen den Mehrzwecksaal der Marktgemeinde Turnau und genossen ein Konzert voller musikalischer Höhepunkte. Unter der **musikalischen Leitung** von Kapellmeister Erwin Hofer präsentierte der Musikverein ein facettenreiches Programm, das Klassik, Filmmusik und moderne Klänge vereinte.

Der Musikverein Turnau bedankt sich herzlich bei allen BesucherInnen, UnterstützerInnen und Sponsoren für das große Interesse und freut sich schon jetzt auf die Frühjahrskonzerte am 18. und 19. April 2026 unter der **erstmaligen Leitung** von Kapellmeister Felix Payer.

Jugend im Rampenlicht

Die Jugendarbeit war auch heuer ein wichtiger Schwerpunkt unseres Vereins. Bei den **Frühjahrskonzerten** begeisterte unser Jugendorchester unter der Leitung von Felix Payer das Publikum. Mit drei hervorragenden dargebotenen Stücken zeigten die jungen MusikerInnen eindrucksvoll, wie viel Talent und Fleiß in ihnen steckt.

Erwähnenswert ist auch der Auftritt beim **Jagdlichen Advent**, Ende November. In der Vorweihnachtszeit sorgen unsere JungmusikerInnen jedes Jahr für festliche Stimmung und laden dazu ein, gemeinsam mit Ihnen in die ruhige Adventzeit einzustimmen.

Neben der Musik kam auch der Spaß nicht zu kurz. Gemeinsam mit unseren JungmusikerInnen verbrachten wir einen sportlichen und kameradschaftlichen Abend auf der Piste beim **Nachtschifahren** in Turnau und danach folgte die Hütteneinkuhr im Gamserl.

Steiermark Frühling in Wien

Ein besonderes Highlight führte uns 2025 nach Wien: Zur **Eröffnung des Steiermark Frühlings** marschierte der Musikverein Turnau vom Burgtheater in Richtung Rathaus ein und spielte vor tausenden BesucherInnen ein schwungvolles Marschkonzert. Der Auftritt mitten in Wien war ein eindrucksvolles Erlebnis für MusikerInnen und Publikum gleichermaßen. Auch unser Musikverein Fanclub war live vor Ort und hat für uns Musiker den Moment in Wien vor dem Rathaus mit so viel Publikum unvergesslich gemacht.



Deutschland-Tournee – Unvergessliche Momente

Nach fast zehn Jahren Pause nahmen wir 2025 wieder an der **Deutschen Musikparade** teil. Unsere Reise führte uns nach Kempten, Stuttgart und Freiburg. Über 12.000 ZuhörerInnen erlebten unser neues Marschshowprogramm an nur einem Wochenende.

Besonders unvergesslich für uns Musiker: die beiden Shows in der **ausverkauften Stuttgarter Arena** vor je 5.000 Gästen. Der Applaus und die begeisterten Gesichter des Publikums haben uns tief bewegt – und einmal mehr gezeigt, dass Blasmusik Menschen über Grenzen hinweg verbindet.

Generalversammlung mit Neuwahlen

Am 14. November wurde der Verein mit Neuwahlen bei der Generalversammlung komplett neu aufgestellt. Im Rahmen dieser Feier wurde langjähriger Kapellmeister Erwin Hofer zum Ehrenkapellmeister ernannt und Felix

Payer wurde für den Musikverein einstimmig als neuer Kapellmeister gewählt.

Siegfried Schwöllberger wurde für seine lange Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Des Weiteren hat Dipl.-Ing.(FH) Martina Karlon Ihre Position als Obfrau zurückgelegt und Frau Martina Fladl-Illmaier wurde einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Auch andere Positionen wurden einstimmig neu besetzt und wir wünschen den umfassenden Vorstand alles Gute für die Funktionsperiode 2025-2028.

Ausblick

Wir blicken stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns schon auf viele musikalische Höhepunkte im kommenden Jahr. Besonders wichtig bleibt die **Jugendarbeit**, denn sie ist die Zukunft des Musikvereins Turnau.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen UnterstützerInnen, ZuhörerInnen und Sponsoren – ohne euch wäre all das nicht möglich!

Stocksportverein Au



Liebe Stocksportfreunde!

Nach der Saison ist vor der Saison und somit sind auch wir vom Stocksportverein Au wieder mitten in den Vorbereitungen für das Eisstockschießen kommenden Winter bei uns auf der Eisbahn.

Unsere Eisbahn wird so wie es das Wetter zulässt jeden Tag genützt und wir freuen uns über jeden der gerne bei uns mitschießen möchte.

Auch unser Nachwuchs ist schon immer öfter mit dabei, was uns besonders freut.

Neben kleineren Stockschießen im Winter wie im Sommer wurde auch dieses Jahr wieder unser traditionelles **Asphaltstockturnier** mit 18 Mannschaften am Parkplatz der Firma MB Koller durchgeführt.

Letzten Winter durften wir erstmalig unsere **Gäste vom SV Turnau** zu einem Knödeleisschießen bei uns in der Au willkommen heißen.

Da in der jüngeren Vergangenheit der Zusammenhalt unser beide Vereine stetig wuchs, freut es uns besonders das es diesen Winter eine Revanche in Turnau geben wird.

Auch beim **Boccia-Turnier** bei unseren Freunden waren wir mit dabei und durften den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Ein Herzliches Dankeschön gilt unseren Helfern und Gästen die uns übers Jahr immer wieder unterstützen.

Der SSV AU wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und eine Guten Rutsch ins neue Jahr.

Mach mit beim Musikverein Turnau!

Du spielst ein Instrument oder möchtest eines lernen? Dann komm zu uns – der Musikverein Turnau freut sich auf dich!

Bei uns geht es nicht nur um Musik, sondern auch um Freundschaft, Teamgeist und ein Hobby, das ein Leben lang Freude macht:

Instrument lernen – egal ob Blas- oder Schlaginstrument

Gemeinsam auftreten – bei Konzerten, Festen und Ausflügen

Freunde finden – Musik verbindet und schafft Erlebnisse fürs Leben

Melde dich bei uns und werde Teil unserer Gemeinschaft!

Wusstest du, dass in Österreich mehr als 2.100 Blasmusikvereine aktiv sind?

Das bedeutet: Fast jeder Ort hat seinen eigenen Musikverein – ein Netzwerk aus Musik, Gemeinschaft und Tradition, das einzigartig in Europa ist.

Sportverein Turnau

Liebe Fans des SVT!

In der letzten Saison zahlte sich die konsequent gute Leistung unserer Kampfmannschaft endlich aus und es konnte der **Meistertitel in der Gebietsliga Mürz** errungen werden.

Die Saison war durchgehend spannend, da mehrere Vereine punktemäßig sehr knapp zusammen lagen. Es gipfelte darin, dass der Meistertitel tatsächlich erst im letzten Spiel fixiert werden konnte. Dieses fand zum Glück in Turnau statt, so dass einer ausgiebigen **Meisterfeier** nichts mehr im Wege stand. Besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle noch an unseren Meistertrainer **Roland Hirtner** richten, der mit Sommer 2025 seine Trainerkarriere vorläufig beendet hat. Als Nachfolger konnte **Dietmar Schöggel** gewonnen werden. Zum ersten Mal seit 20 Jahren wird nun in der Unterliga gespielt, die Herbstsaison beendet der SV Turnau im hinteren Mittelfeld.

Die **Nachwuchsarbeit** des Vereines findet momentan in **8 Jugendmannschaften** statt, von den Bambinis bis zur U16. Teilweise wird in Spielgemeinschaften mit Thörl zusammen gearbeitet. Durch diese wichtige Arbeit ist der SV Turnau bestens für die Zukunft aufgestellt, einige neue Spieler aus dem Nachwuchs sind bereits in das Training der Kampfmannschaft integriert. Bei Interesse kann jederzeit einer Mannschaft beigetreten werden!

Abseits der Fußballspiele wurden auch heuer wieder einige Veranstaltungen durchgeführt. Beim traditionellen **Vereinseisschießen** konnte der SV Turnau selbst den 1. Platz erringen, Platz 2 ging an die FF Turnau und Platz 3 an den SSV Au.

Im Juni folgte unser **Sommerfest**: Freitag wurde bis am Abend Boccia gespielt, 24 Mannschaften kämpften um den Sieg. Bei Flutlicht ging schließlich der SSV AU I als 1. vom Sand, Platz 2 gab es für das Team Ultimate Boccia und Platz 3 für One and two half men. Am Samstag folgte schließlich das traditionelle **Fußball-Dorf-Turnier**, an dem 10 Mannschaften teilnahmen. Sieger wurde die Landjugend Turnau / Kindberg, vor dem Team Sechsertragerl und dem HFC Piowi.

Das größte Projekt im abgelaufenen Jahr war abgesehen vom Sportlichen ohne Zweifel der **Umbau des Kabinentraktes**. Bis auf den Feinschliff ist dieser so weit abgeschlossen



und sehr gut verlaufen. Einige Feinheiten werden noch fertiggestellt und im Frühling erfolgt die offizielle Eröffnung, natürlich mit passendem Rahmenprogramm.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal von Herzen bei allen bedanken, die diesen Umbau möglich gemacht haben, egal ob mit finanzieller Unterstützung oder tatkräftiger Hilfe auf der Baustelle!

Bevor wir im März in die Frühlingssaison starten, fand noch am 6. Dezember unser **Krampus und Perchtenlauf** statt, und am 3. und 4. Jänner 2026 gibt's das **Vereinseisschießen**. Bei beiden Veranstaltungen würden wir uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen!

Termine der Spiele und sonstigen Veranstaltungen sind in unseren Schaukästen, Facebook und Instagram ersichtlich.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen bedanken, die zu unserem Vereinsleben beitragen: Sponsoren, Fans, Helferinnen und Helfer. Dank euch allen ist es möglich, den Sportplatz zu einem wichtigen Ort in Turnau zu machen: von Alt bis Jung wird zusammen gefeiert, gelacht und natürlich auch gefachsimpelt.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026!

Sport frei!

Yvonne Zapf, stv. Schriftführerin

Turnauer Spatzerl

Wie schnell doch ein singreiches Jahr vergeht! Auch heuer durften wir wieder zahlreiche kirchliche Feiern – darunter Erstkommunion, Erntedank, Taufen, verschiedene Kindermessen sowie eine Wortgottesfeier – gesanglich umrahmen.

Sehr gerne sind wir außerdem der Einladung gefolgt, den **Dirndlsontag** in Tragöß gesanglich zu umrahmen.

Doch auch abseits der kirchlichen Feiern war bei uns einiges los. Im August nahmen wir erstmals am **Feriersommer** der Gemeinde teil. Gemeinsam mit den Kindern wurde gesungen, getanzt und gebastelt – ein Nachmittag voller Spaß und Lachen! Zum Abschluss überraschten die Kinder ihre Eltern sogar mit einer kleinen Tanzeinlage.

Auch bei der **Baumpflanz-Challenge 2025** waren wir mit dabei. Nach Absprache mit Bürgermeister Stefan Hofer und ABI Bernd Fladischer pflanzten wir auf dem Gelände der FF Turnau eine kleine Lärche – samt passendem Vogelhäuschen.

Der Sommer und Herbst standen außerdem ganz im Zeichen unseres

Adventkonzertes, das kürzlich in der Pfarrkirche stattfand. Dank viel Einsatz und konsequenter Probenarbeit aller Sängerinnen wurde es ein stimmungsvoller Auftakt in die Vorweihnachtszeit. Am Klavier begleitete uns **Maurice Hierz** aus St. Barbara.

Ein herzliches Dankeschön für den zahlreichen Besuch – wir freuen uns schon jetzt auf das Konzert im nächsten Jahr!

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Unser diesjähriger Ausflug führte uns in die Landeshauptstadt **Graz**. Nach einer spannenden Führung im ORF-Zentrum erkundeten wir die Stadt im offenen Bus und ließen den Tag gemütlich am Schlossberg ausklingen.

Wenn Sie im kommenden Jahr eine musikalische Umrahmung für Ihre Feier benötigen, freuen wir uns über Ihre Anfrage unter **0676 / 318 2305 (Obfrau Kornelia Tesch)**.

Wir wünschen allen Turnauerinnen und Turnauern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2026!



„SLIMYONIK – Die moderne Druckwellenmassage für Gesundheit & Schönheit“

Wer auf sanfte, aber effektive Weise etwas für seinen Körper tun möchte, sollte den SLIMYONIK kennenlernen. Das innovative Body-Forming-System nutzt Druckwellenmassage, um den Körper gezielt zu stimulieren.

Bei der SLIMYONIK-Behandlung wird über eine spezielle Kompressionshose Druckluft in rhythmischen Impulsen entlang des Lymph- und Venensystems abgegeben. Diese Methode unterstützt unter anderem:

- **Lymphfluss und Entgiftung**
- **Stoffwechselaktivierung**
- **Regeneration nach sportlicher Belastung**
- **Hautstraffung und Cellulite-Behandlung**
- **Begleittherapie bei Diäten und Fastenkuren**

Die gesundheitlichen Effekte sind vielfältig: SLIMYONIK-Anwendungen fördern die Durchblutung, helfen beim Entschlacken und unterstützen das

Immunsystem. Besonders geschätzt wird die Methode von Menschen mit **schweren Beinen, Lymphstauungen** oder **Erschöpfungszuständen**.

Auch im ästhetischen Bereich überzeugt das Gerät: Die **sichtbare Straffung des Gewebes**, ein **glatteres Hautbild** und eine **Reduktion von Cellulite** sind für viele Anwenderinnen und Anwender spürbare Ergebnisse nach wenigen Sitzungen. Ideal auch als **Ergänzung zu Ernährungsumstellungen oder sportlichem Training**.

Wer den Slimyonik ab Jänner 2026 kennenlernen möchte, darf sich gerne in meinem Studio melden (Termine werden bereits vergeben):

Melanie Payer, 8625 Turnau Nr. 216
Tel: 0676/61 68 521



Melanie Payer



Wintersportverein Raiffeisen Turnau



Vorstand



Trainerteam



Ein Teil des Nachwuchses und des Trainerteams des WSV Turnau

100 Jahre WSV Turnau: Rückblick auf die Jubiläumssaison

Eine ganz besondere Saison liegt hinter dem Wintersportverein Raiffeisen Turnau: Im Jahr 2025 feierte der Verein sein 100-jähriges Bestehen. Den Auftakt zur Jubiläumssaison bildete am 26. Dezember 2024 der bereits traditionelle Nachriesentorlauf, der unter dem Titel „**Jubiläumsnachriesentorlauf**“ stand.

Das sportliche Highlight des Jubiläumsjahres folgte am 24. und 25. Jänner 2025, als der WSV Turnau gleich zwei **FIS-Europacup-Riesentorläufe der Herren** austrug. Rund 100 Athleten aus aller Welt gingen an beiden Tagen in zwei Durchgängen an den Start – darunter auch bekannte Weltcupläufer wie Stefan Brennsteiner (AUT), Stefan Luitz (GER) und der dreifache Weltmeister Mathieu Faivre (FRA).

Der Sieg am ersten Renntag ging an den Litauer Andrej Drukarov, am zweiten Tag triumphierte der Norweger Rasmus Bakkevig. Den stimmungsvollen Abschluss des ersten Renntages bildeten die Siegerehrung und die Startnummernverlosung am Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr. Zahlreiche Turnauerinnen und Turnauer feuerten die Athleten entlang der Piste an und nahmen an der abendlichen Veranstaltung teil. Besonders gefreut hat uns, dass auch die Volksschule Turnau und die NMS Thörl zum Anfeuern in die Schwabenbergarena Turnau gekommen sind.

Auch in der kommenden Saison dürfen sich Skisportfans wieder freuen: Am **21. und 22. Jänner 2026** finden erneut zwei **FIS-Europacup-Riesentorläufe** in Turnau statt.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das große „**Fest am Hangar**“, das am 6. September am Flugplatz Turnau stattfand. Der Tag begann mit einem Konditionswettkampf für den Skibezirk 5. Im Anschluss an die Siegerehrung folgte der offizielle Festakt zu „**100 Jahre WSV Turnau**“. Zahlreiche Ehrengäste, aktuelle und ehemalige Mitglieder sowie viele Turnauerinnen und Turnauer nahmen daran teil.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden langjährige Vorstandsmitglieder für ihr Engage-

100 Jahre

Turnau.ski
WSV RAIFFEISEN TURNAU

ment geehrt. Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich auch allen Helferinnen und Helfern, die in den vergangenen Jahrzehnten den Verein mit großem Einsatz unterstützt haben.

Das Jubiläumsfest klang im beheizten Festzelt mit Musik von „Cäpt'n Klug & die Zwergsteierer“ und einer zünftigen „Après-Ski-Bar“ gemütlich aus.

Besonders stolz ist der Verein auf zwei verdiente Mitglieder:

Unser sportlicher Leiter und Obmann-Stellvertreter **Claus Marschnig** erhielt das **ASVÖ-Abzeichen in Gold** – eine Auszeichnung für seine langjährige, erfolgreiche Arbeit im Verein und seine hervorragende Trainer-tätigkeit.

Ebenso wurde unser ehemaliger Kassier **Michael Buchleitner** für seine 29-jährige Tätigkeit mit dem **Sportverdienstzeichen des Landes Steiermark** geehrt – eine Auszeichnung, die er sich mehr als verdient hat.

Auch der Nachwuchs des WSV Turnau sorgte in der vergangenen Saison für hervorragende Leistungen.

Im **Bezirkscup** konnte der Verein mit einem Vorsprung von 8.984 Punkten den **Gesamt-sieg** im Skibezirk IV erringen und sicherte sich 11 von 22 möglichen roten Trikots. In der steiermarkweiten Rangliste erreichte der WSV Turnau den ausgezeichneten zweiten Platz.

Besonders erfreulich: **Lara Marsching** und **Johanna Feichtenhofer** durften die Steiermark beim „SalzburgMilch Kids Ski Festival“ in Bad Hofgastein vertreten. In sechs Bewerben zeigten sie großartige Leistungen – Johanna Feichtenhofer erreichte im Riesentorlauf sogar den hervorragenden zweiten Platz.

Auch bei den **steirischen Schülermeisterschaften** präsentierten sich unsere Nachwuchssrennläufer stark. **Sara Schörkmayer** belegte sowohl im Riesentorlauf als auch im Slalom den 2. Platz. **Helena Schintler** und **Julian Maierbichler** erzielten Top-10-Platzierungen im Slalom, ebenso wie **Sarah Magritzer** und **Julian Pierer** im Riesentorlauf.



Siegerehrung Bezirkscup „Skibezirk IV“



Siegerehrung zweiter Tag Europacup RTL der Herren



Siegerehrung erster Tag Europacup RTL der Herren

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme von **Sara Schörkmayer** an den **ÖSV-Schüler-testrennen** am Glungezer in Tirol. Dort gewann sie den Slalom, belegte im Riesentorlauf Rang 7 und erreichte in der Gesamtwertung als „komplette Skifahrerin“ den hervorragenden 3. Platz.

Der WSV Turnau ist stolz auf seine erfolgreichen Nachwuchssathletinnen und -athleten und bedankt sich herzlich beim gesamten Trainerteam für dessen engagierte Arbeit

– ihr Einsatz ist die Grundlage für diese großartigen Erfolge.

Der Wintersportverein Raiffeisen Turnau blickt voller Vorfreude auf die kommende Wintersaison und wünscht allen Mitgliedern eine unfallfreie, erfolgreiche Zeit auf der Piste, eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Sandra Tesch – Schriftführerin

TIPPS ZUR ABFALLVERMEIDUNG



ÖSTERREICH SAMMELT

Wo und wie können wir im Alltag Abfall vermeiden?

LEBENSMITTEL

1. EINEN EINKAUFSPLAN HABEN

Kaufe nur so viel ein, wie du auch wirklich benötigst. Ein Essensplan für die Woche und ein Einkaufszettel beugen Spontankäufen vor, die sehr häufig im Müll landen. Gehe nach Möglichkeit nicht hungrig einkaufen, denn Heißhunger führt zu Spontankäufen.

2. KOSTBARE LEBENSMITTEL WERTSCHÄTZEN

Lagere deine Lebensmittel richtig. Sie werden länger halten und besser schmecken. So lieben Äpfel die Kälte, während Tomaten ungekühlt besser schmecken.

3. MINDESTHALTBARKEITSDATUM HINTERFRAGEN

Das Joghurt ist vor zwei Tagen abgelaufen und damit schlecht? Vermutlich nicht, denn das angegebene Datum ist – wie der Name schon sagt – das MINDESThaltbarkeitsdatum. Vertraue auf deine Sinne und überprüfe, ob das Produkt noch gut ist: sehen, riechen und schmecken.

4. ZU VIEL DES GUTEN

Falls du einmal zu viel eingekauft hast oder etwas übrigbleibt, kannst du die Reste einfrieren oder am nächsten Tag in die Arbeit als Mittagessen mitnehmen. Es gibt auch Restl-Rezepte, wo sogar altes Brot zu einer schmackhaften Mahlzeit wird.



Neues Service: Gemeinde hilft bei der Christbaumentsorgung

Am **13. Jänner 2026** in der Zeit **von 7 bis 12 Uhr** können die Turnauerinnen und Turnauer ihre Christbäume kostenlos im gemeindeeigenen Abfallsammelzentrum entsorgen.

Hinweise zur Christbaumentsorgung:

- ➔ Für die Entsorgung müssen die Christbäume vollständig abgeräumt und von Christbaumschmuck, Drahhaken und Lametta befreit sein.
- ➔ Nur natürliche Christbäume – bitte kein Plastik!
- ➔ Keine Christbaumständer drauf lassen
- ➔ Keine Säcke verwenden (weder Plastik noch Papier noch sogenanntes Bio-Plastik)

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus
Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)

Elektro-Kleingeräte
Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen
Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

Bildschirmgeräte
Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte
Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.

Kühlgeräte
Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Freiliegende Kontakte der Lithium-Batterien/Akkus bitte abkleben!

Alle Sammelstellen auf elektro-ade.at





Turnau

Abfuhrkalender 2026

Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at
A1-2 Altpapier
 P1: Seeberg und Au bei Turnau - Achtung NEU!
 P2: Göriach, Turnau, Thal und Stübmung

B Bioabfall

LM Leicht- und Metallverpackung

R1-2 Restmüll

1. Tag: Pretal - Stübmung - Turnau - Thal
 2. Tag: Seeberg - Seewiesen - Au - Göriach

Abfuhr mit Seiteladertechnologie!
 Behälter bitte entsprechend beistellen!

SM Sperrmüll

Jänner, Februar, März, November und Dezember von 7:00 bis 12:00 Uhr, sowie April bis Oktober von 7:00 bis 17:00 Uhr

PS Problemstoffe

Das Altstoffsammelzentrum ist an 2 Samstagen zusätzlich jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr insbesondere für Problemstoffanlieferungen geöffnet.

Gras- und Strauchschnitt:

21. April bis 31. Oktober jeden **Dienstag** von 7:00 bis 8:00 Uhr und von 17:00 bis 18:00 Uhr Anlieferung im ASZ-Turnau

Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.

24/7 NOTDIENST
 für Kanal- & Rohrverstopfung
 T: 059 800 5000
 Ihr *Saubermacher*

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi P2	1 Sa	1 Di R2 SM	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di SM
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr B	3 Mo R1	3 Do	3 Sa	3 Di P1 SM	3 Do LM
4 Sa	4 Di R2 SM	4 Fr B	4 So	4 Mi P2	4 Fr B
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo R1	6 Do	6 So	6 Di SM	6 Fr B	6 So
7 Di R2 SM	7 Fr B	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di Mariä Empfängnis
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr B	9 Mo	9 Mi
10 Fr B	10 Mo	10 Do LM	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di P1	11 Fr B	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi P2	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr B	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So	15 Di P1
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi P2
17 Fr B	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr B	18 So	18 Mi	18 Fr B
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa R1 R2
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr B	20 So
21 Di	21 Fr B	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di P1	22 Do LM	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi P2	23 Fr B	23 Mo R1	23 Mi
24 Fr B	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di R2	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Fr B	25 So	25 Mi	25 Fr Christtag
26 So	26 Mi	26 Sa PS	26 Mo Nationalfeiertag	26 Do	26 Sa Stefanitag
27 Mo	27 Do	27 So	27 Di R1	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr B	28 Mo R1	28 Mi R2	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di R2	29 Do	29 So	29 Di
30 Do LM	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr B	31 Mo R1	31 Do	31 Sa	31 So	31 Do



Turnau

Abfuhrkalender 2026

Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at
A1-2 Altpapier
 P1: Seeberg und Au bei Turnau - Achtung NEU!
 P2: Göriach, Turnau, Thal und Stübmung

B Bioabfall
LM Leicht- und Metallverpackung
R1-2 Restmüll
 1. Tag: Pretal - Stübmung - Turnau - Thal
 2. Tag: Seeberg - Seewiesen - Au - Göriach

SM Sperrmüll
 Jänner, Februar, März, November und Dezember von 7:00 bis 12:00 Uhr, sowie April bis Oktober von 7:00 bis 17:00 Uhr

PS Problemstoffe
 Das Altstoffsammelzentrum ist an 2 Samstagen zusätzlich jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr insbesondere für Problemstoffanlieferungen geöffnet.

Gras- und Strauchschnitt:
 21. April bis 31. Oktober jeden **Dienstag** von 7:00 bis 8:00 Uhr und von 17:00 bis 18:00 Uhr Anlieferung im ASZ-Turnau

Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.

24/7 NOTDIENST
 für Kanal- & Rohrverstopfung
 T: 059 800 5000
 Ihr *Saubermacher*

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr
6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do	29 Mo	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo
30 Fr	30 Do	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Sa	31 Di	31 Di		31 So	